

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Änderungsprotokoll

Revision	Gültig ab	Änderungsgrund
01	07.12.2023	Erstellung, ersetzt 66872 Qualitätsmanagement-Handbuch und 90590 Umweltmanagement-Handbuch.

	Name	Datum/Unterschrift
Erstellt	O. Herschmann	digital released
Geprüft	O. Herschmann	digital released
Geprüft	V. Niemeyer	digital released
Geprüft	C. Koch	digital released
Freigegeben	M. Brunner	digital released
Freigegeben	J. Poggenburg	digital released
Freigegeben	Dr. M. Tomaschitz	digital released

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Inhaltsverzeichnis

0	EINLEITUNG.....	6
0.1	Unsere Geschichte.....	6
0.2	Was wir tun	6
0.3	Prozessorientierter Ansatz.....	8
1	ANWENDUNGSBEREICH	8
2	NORMATIVE VERWEISUNGEN.....	9
3	BEGRIFFE	9
4	KONTEXT DER ORGANISATION	10
4.1	Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	10
4.2	Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien	10
4.3	Festlegen des Anwendungsbereichs des Integrierten Managementsystems	11
4.4	Integriertes Managementsystem.....	11
5	FÜHRUNG	12
5.1	Führung und Verpflichtung	12
5.1.1	Allgemeines	12
5.1.2	Kundenorientierung.....	13
5.2	IMS-Politik.....	13
5.2.1	Festlegung der IMS-Politik.....	13
5.2.2	Bekanntmachung der IMS-Politik.....	13
5.3	Rollen, Verantwortliche und Befugnisse in der Organisation.....	13
5.3.1	Leitung des IMS	13
5.3.2	Organisation und Aufgaben der IMS-Verantwortlichen und -Teams	14
5.4	Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten	15
6	PLANUNG.....	16
6.1	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	16
6.1.1	Allgemeines	16

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

6.1.2	Risiko- und Chancen-Bewertung im IMS	16
6.1.3	Bindende Verpflichtungen und Informationssicherheitsrisikobehandlung ..	17
6.1.4	Planung von Maßnahmen	17
6.2	Ziele und Planung zu deren Erreichung	17
6.2.1	IMS-Ziele und Planung zu deren Erreichung	17
6.3	Planung von Änderungen	18
7	UNTERSTÜTZUNG	18
7.1	Ressourcen	18
7.2	Kompetenz	19
7.3	Bewusstsein	19
7.4	Kommunikation	20
7.4.1	Allgemeines	20
7.4.2	Interne Kommunikation	20
7.4.3	Externe Kommunikation	20
7.5	Dokumentierte Information	20
7.5.1	Allgemeines	20
7.5.2	Erstellen und Aktualisieren	21
7.5.3	Lenkung dokumentierter Information	21
8	BETRIEB	22
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung	22
8.1.1	Allgemeines	22
8.1.2	Gefahren beseitigen und SGA-Risiken verringern	23
8.1.3	Änderungsmanagement	23
8.1.4	Beschaffung inkl. Ausgliederung	23
8.2	Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen sowie Notfallplanung und Informationssicherheitsrisikobeurteilung	23
8.2.1	Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	23
8.2.2	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr sowie Notfallplanung und Reaktion	24
8.2.3	Informationssicherheitsrisikobeurteilung	25

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

8.3	Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen sowie Informationssicherheitsrisikobehandlung	25
8.3.1	Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen: Allgemeines	25
8.3.2	Entwicklungsplanung	25
8.3.3	Entwicklungseingaben	26
8.3.4	Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung.....	26
8.3.5	Entwicklungsergebnisse.....	26
8.3.6	Entwicklungsänderungen	26
8.3.7	Informationssicherheitsrisikobehandlung	26
8.4	Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen.....	26
8.4.1	Allgemeines	26
8.4.2	Art und Umfang der Steuerung	27
8.4.3	Informationen für externe Anbieter.....	27
8.5	Produktion und Dienstleistungserbringung	28
8.5.1	Steuerung der Produktion und der Dienstleistungserbringung.....	28
8.5.2	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit.....	28
8.5.3	Eigentum der Kunden oder der externen Anbieter.....	28
8.5.4	Erhaltung.....	28
8.5.5	Tätigkeiten nach der Lieferung.....	29
8.5.6	Überwachung von Änderungen.....	29
8.6	Freigabe von Produkten und Dienstleistungen	29
8.7	Steuerung nichtkonformer Ergebnisse	29
9	BEWERTUNG DER LEISTUNG.....	29
9.1	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung	29
9.1.1	Allgemeines	29
9.1.2	Einhaltung von Anforderungen.....	30
9.1.3	Analyse und Bewertung	30
9.2	Internes Audit	30
9.2.1	Allgemeines	30

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

9.2.2	Internes Auditprogramm.....	30
9.3	Managementbewertung	31
9.3.1	Allgemeines	31
9.3.2	Eingaben für die Managementbewertung	31
9.3.3	Ergebnisse der Managementbewertung	32
10	VERBESSERUNG	32
10.1	Allgemeines	32
10.2	Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen.....	33
10.3	Fortlaufende Verbesserung.....	33
11	ANHANG	34
11.1	Mitgeltende Unterlagen.....	34
11.2	Tabelle: Relevante Links	34
11.3	Organigramme.....	35
11.4	Normkapitel.....	44
11.5	Abbildungsverzeichnis	45

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

0 Einleitung

0.1 Unsere Geschichte

Für Details unserer Geschichte, siehe Kapitel 11.2.

0.2 Was wir tun

Reimagining motion für eine grünere, sicherere und bessere Welt der Mobilität.

AVL ist eines der weltweit führenden Mobilitäts-Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen. Mit unserem gelebten Pioniergeist liefern wir Konzepte, Lösungen und Methoden für eine grüne, sichere und bessere Welt der Mobilität.

Wir erweitern stetig unser Portfolio an hochwertigen Methodiken und Technologien in den Bereichen Fahrzeugentwicklung und -erprobung. Mit einem ganzheitlichen Ansatz - von der Ideenfindungsphase bis zur Serienproduktion – decken wir Fahrzeugarchitekturen und Plattformlösungen einschließlich der Auswirkungen neuer Antriebssysteme und Energieträger ab.

Um die Vision einer klimaneutralen Mobilität zu erreichen, treiben wir innovative und kosteneffiziente Lösungen für alle Anwendungen voran - von traditionellen über Hybrid- bis hin zu Batterie- und Brennstoffzellentechnologien.

Als globaler Technologieanbieter reicht unser Angebot von Simulation, Virtualisierung und Testautomatisierung für die Produktentwicklung bis hin zu ADAS/AD und Fahrzeugsoftware. Wir kombinieren modernste und hochskalierbare IT-, Software- und Technologielösungen mit unserem Anwendungs-Know-how und bieten unseren Kunden damit umfangreiche Werkzeuge in Bereichen wie Big Data, künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder Embedded Systems.


Darüber hinaus streben wir ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis für alle an und bringen ein umfassendes Verständnis von assistierten und automatisierten Fahrfunktionen in verschiedenen Fahrzeugen und Umgebungen ins Spiel.

Für weitere Informationen hinsichtlich Umsatzes, Anzahl der Mitarbeiter*innen, Standorte, F&E-Aktivitäten etc., siehe Kapitel 11.2.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal


 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023



Visionen in die Realität umsetzen

Wir entwickeln unser Portfolio an High-End-Methoden und -Technologien ständig weiter, um unsere Kunden bei der Verwirklichung ihrer ambitionierten Ziele zu unterstützen.


Von zukünftigen Kraftstoffen bis hin zum vernetzten Fahrzeug – wir treiben Innovationen voran, um die Mobilitätskonzepte von morgen zu entwickeln.



Reimagining Motion

Engineering	Messtechnik und Prüfsysteme	Simulations- lösungen		
Fahrzeuge der nächsten Generation	E-Mobilität	Automatisierte und vernetzte Mobilität	Software	Lösungen für künftige Verbrennungs- motoren

Abbildung 1: Portfolio von AVL.

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

0.3 Prozessorientierter Ansatz

Das Prozessmodell in Abbildung 2 enthält alle Anforderungen an ein Integriertes Managementsystem.

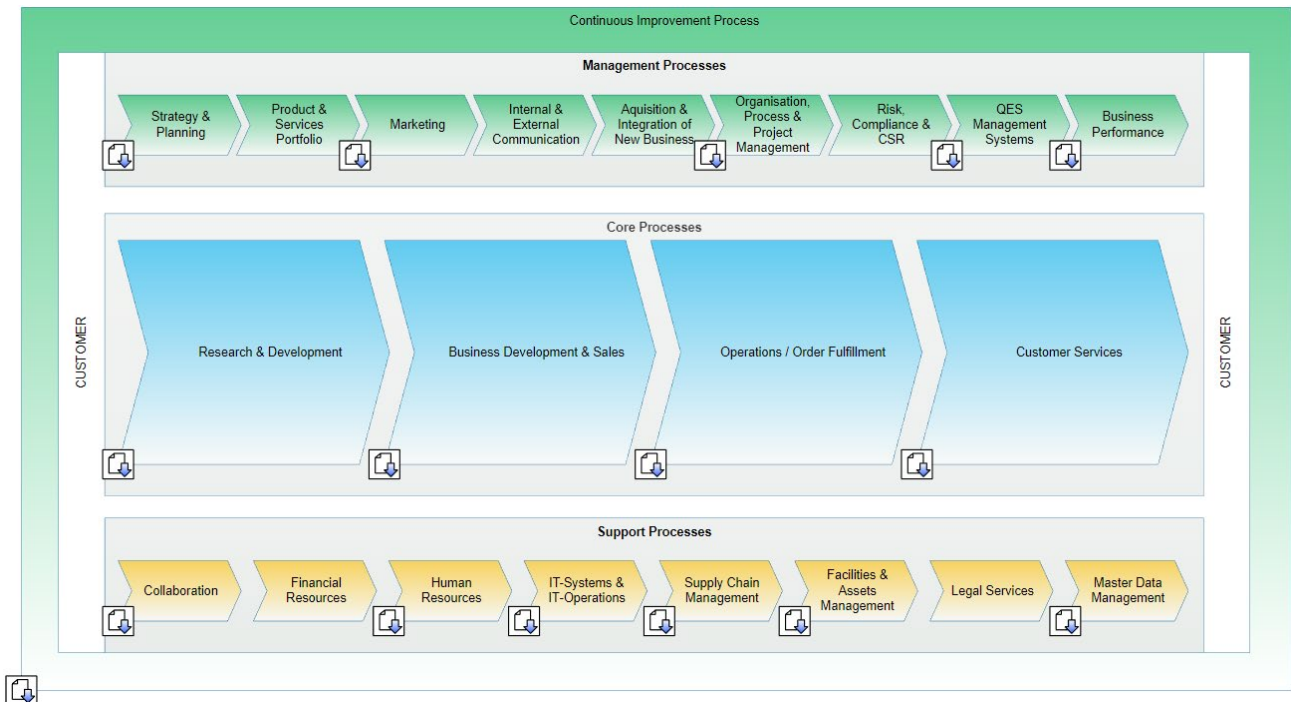



Abbildung 2: AVL Prozesslandkarte.

1 Anwendungsbereich

In diesem Managementhandbuch werden die Anforderungen an ein Integriertes Managementsystem dokumentiert und dargestellt. AVL weist hiermit die Fähigkeit nach, die Kundenanforderungen sowohl gegenüber internen als auch externen Parteien zu erfüllen.

Das beschriebene Integrierte Managementsystem gilt für die gesamte AVL inklusive aller Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen. Es ist für alle Mitarbeiter*innen gültig und verbindlich.

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

2 Normative Verweisungen

Dieses Integrierte Managementhandbuch stützt sich auf die internationalen Standards

DIN EN ISO 9001,

DIN EN ISO 14001,

DIN EN ISO 27001,

DIN EN ISO 45001 und

ISO/SAE 21434

in der derzeit verfügbaren und gültigen Version.

Die internationalen Standards ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme), ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme), ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsysteme), ISO 45001 (Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit) und ISO/SAE 21434 (Road vehicles – Cybersecurity engineering) sind miteinander abgeglichen worden.



Dieses IMS-Handbuch ermöglicht es, bereits bei AVL bestehende Managementsysteme in Einklang zu bringen und zusammenzuführen. Die Anforderungen dieser Normen an das Integrierte Managementsystem werden durch andere spezifische Forderungen für Produkte und Dienstleistungen ergänzt.

3 Begriffe

Begriff/Abkürzung	Erklärung/Bezeichnung
AST	Advanced Simulation Technologies
AVL	AVL List GmbH inklusive der im Anwendungsbereich angeführten Unternehmen
HQ	Headquarter
IMH	Integriertes Managementsystem-Handbuch
IMS	Integriertes Managementsystem
IMS-Verantwortliche*r	Jeweilige*r Managementsystemverantwortliche*r
IMS-Team	Team der jeweiligen Managementsysteme
ISMS	Informationssicherheitsmanagementsystem

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

ISO 9001	DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme)
ISO 14001	DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme)
ISO 27001	DIN EN ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsysteme)
ISO 45001	DIN EN ISO 45001 (Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit)
ISO 21434	ISO / SAE 21434 (Road vehicles – Cybersecurity engineering)
ITS	Instrumentation & Test Systems
Mitarbeiter*innen	Alle Beschäftigten
PTE	Powertrain Engineering
QES	Quality-Environment-Safety/Security (Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit/Unternehmenssicherheit)
QES-Dokumentation	Gelenkte, intern dokumentierte Vorgabe-Information, basierend auf den jeweiligen Managementsystemen, entsprechend relevanten Anforderungen.
QMS	Qualitätsmanagementsystem
SGA	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach ISO 45001
UMS	Umweltmanagementsystem

4 Kontext der Organisation

4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes


Das Umfeld des Unternehmens wird mittels der in Abbildung 3 gezeigten Vorgangsweise definiert und mit den verantwortlichen Führungsebenen abgestimmt. Hierbei werden relevante interne und externe Themen berücksichtigt. Die detaillierte Vorgehensweise ist in einem QES-Dokument festgehalten.

4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien

Die interessierten Parteien werden aus der Kontextanalyse abgeleitet und mit den verantwortlichen Führungsebenen abgestimmt. Weiters werden die für das IMS relevanten Anforderungen dieser interessierten Parteien, sowie die daraus folgenden bindenden Verpflichtungen bestimmt. Die Informationen zu den ermittelten interessierten Parteien und deren relevante Anforderungen werden überwacht und überprüft.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

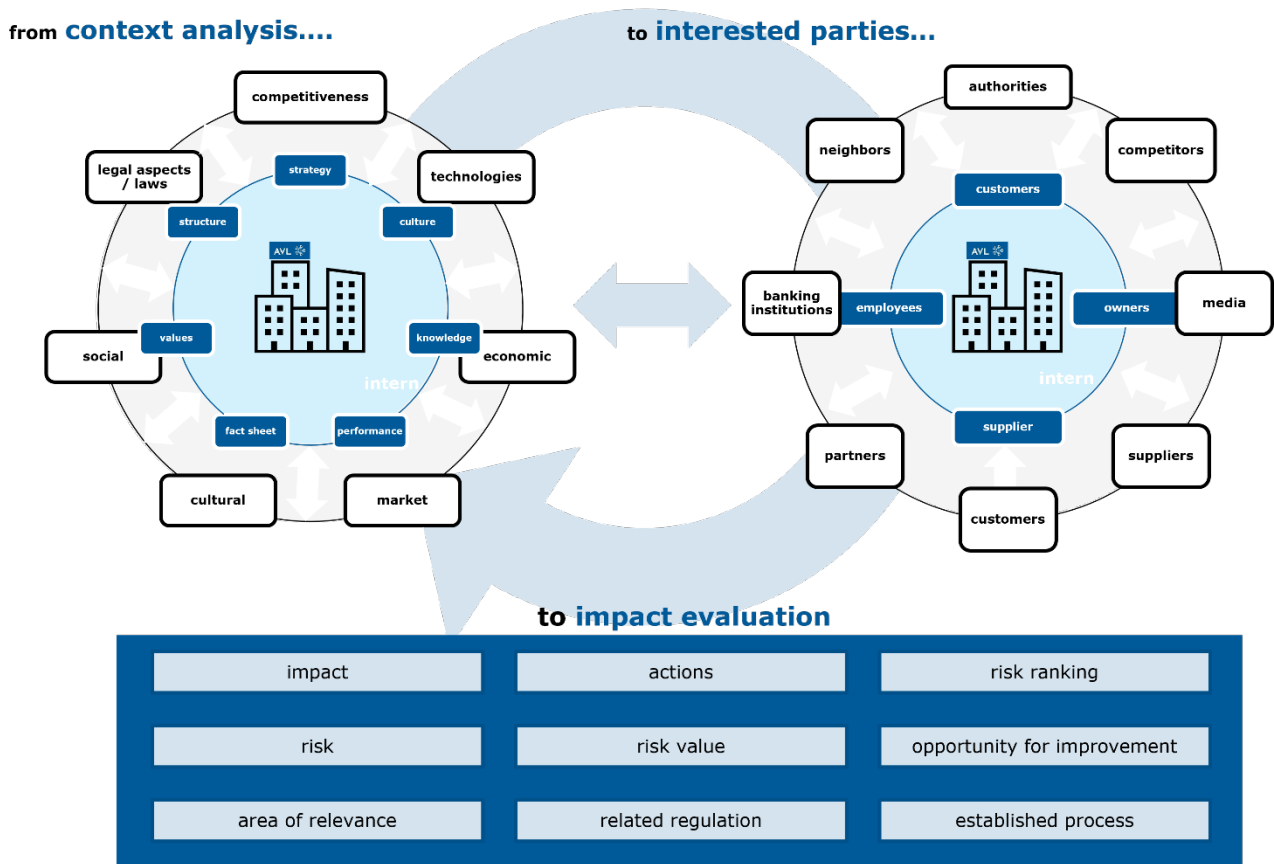


Abbildung 3: Vorgehensweise der Kontextanalyse.

4.3 Festlegen des Anwendungsbereichs des Integrierten Managementsystems

Das vorliegende IMH beschreibt das IMS von AVL. Es gilt für die gesamte AVL inklusive aller Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen. Der Anwendungsbereich ist in Kapitel 1 dokumentiert und für interessierte Parteien verfügbar. Die Festlegung erfolgte unter Berücksichtigung der relevanten externen und internen Themen, Anforderungen der interessierten Parteien, bindenden Verpflichtungen sowie der Produkte und Dienstleistungen der Organisation.

Die Zertifikate sind auf der AVL-Homepage verfügbar, siehe Kapitel 11.2.

4.4 Integriertes Managementsystem

Durch den Aufbau, die Dokumentation, die Verwirklichung und die Aufrechterhaltung der Prozesse und Abläufe im Unternehmen wird sichergestellt, dass die internen und externen Anforderungen in Bezug auf die jeweiligen IMS-relevanten Aspekte bestmöglich erfüllt werden. Das IMS entspricht den Anforderungen jener in Kapitel 2 dokumentierten Standards. Das IMS wird fortlaufend verbessert.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Auch die lokalen Entsprechungen von Qualitätsmanagement- und Umweltmanagement-Handbücher oder anderer Handbücher für in Kap. 2 angeführter Normen, sind auf eine integrierte Variante umzustellen, in welcher auf diese globale Vorgabe referenziert wird.

5 Führung

5.1 Führung und Verpflichtung

5.1.1 Allgemeines

AVL ist eines der weltweit führenden Mobilitäts-Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen. Ausgehend von dem gelebten Pioniergeist liefert das Unternehmen Konzepte, Lösungen und Methoden, für eine grüne, sichere und bessere Welt der Mobilität.

We owe it to the planet – Als Unternehmen haben wir uns verpflichtet, zur Lösung sozialer, kultureller und globaler Probleme beizutragen – insbesondere im Hinblick auf Umweltschutz, Nachhaltigkeit und globale Emissionsreduktion.

Mit der Grundsatzklärung der Geschäftsleitung wird die IMS-Politik von AVL festgelegt. Gleichzeitig wird damit die Verpflichtung der obersten Leitung dokumentiert, über die Verwirklichung der Politik zu wachen und bei Abweichungen korrigierend einzugreifen. Weiters stellt die oberste Leitung die Wirksamkeit des IMS, die Festlegung der IMS-Ziele und IMS-Politik, die Verfügbarkeit der erforderlichen Ressourcen und die Integration des IMS in die Geschäftsprozesse sicher. Die Geschäftsleitung fördert die Anwendung des prozessorientierten Ansatzes und das risikobasierte Denken. Siehe dazu auch unsere Werte und Philosophie auf unserer Homepage (siehe Kapitel 11.2).

Die Bedeutung des IMS wird den Beschäftigten vermittelt. Gleichzeitig soll das IMH allen Mitarbeiter*innen als Leitfaden dienen und die Grundlage für ein allgemeines und sich kontinuierlich steigerndes Bewusstsein bilden, um dadurch eine fortlaufende Verbesserung zu ermöglichen.

Wir sehen es als soziale Verantwortung des Unternehmens, unseren Mitarbeiter*innen ein Umfeld zu schaffen, in dem sie ihre persönlichen Fähigkeiten voll zur Geltung bringen können, um aus einem Gefühl der Selbstachtung heraus, die ganze Kreativität und Leistungsfähigkeit dem Unternehmen und damit unseren Kunden zur Verfügung zu stellen.

Wir bekennen uns dazu, mit unserer Unternehmung Gewinne machen zu wollen, weil nur so die Finanzierung des angestrebten Wachstums und damit der Erhalt der Eigenständigkeit möglich sind. Außerdem wollen wir sicherstellen, unseren Kunden ein stabiler und langfristiger Partner zu bleiben.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

5.1.2 Kundenorientierung

AVL ist weltweit am Erfolg der Kunden orientiert und arbeitet professionell, partnerschaftlich und flexibel. Neben den Anforderungen der Kunden werden gesetzliche und behördliche Anforderungen beständig erfüllt. Die Mitarbeiter*innen stellen sich kompetent und engagiert ihren Aufgaben und Herausforderungen, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden und die Kundenzufriedenheit noch weiter zu verbessern.

5.2 IMS-Politik

5.2.1 Festlegung der IMS-Politik

Die IMS-Politik von AVL wird von der Geschäftsführung erstellt und regelmäßig in Zusammenarbeit mit den zuständigen Beauftragten und Teams aktualisiert. Diese Politik ist in der gesamten AVL gemäß Kapitel 1 gültig. Diese Politik ist dem Zweck und Kontext (siehe Kapitel 4) der Organisation angemessen und unterstützt deren strategische Ausrichtung. Die IMS-Politik bietet den Rahmen zum Festlegen der IMS-Ziele und verpflichtet zur Erfüllung der Anforderungen interessierter Parteien, zur Einhaltung der bindenden Verpflichtungen und zur fortlaufenden Verbesserung des IMS.


5.2.2 Bekanntmachung der IMS-Politik

Die Politik für Integrierte Managementsysteme (IMS-Politik) von AVL ist als dokumentierte Information verfügbar. Innerhalb der Organisation wird die IMS-Politik über das Intranet bekanntgemacht, sodass sie verstanden und angewandt werden kann. Für externe, interessierte Parteien ist sie auf der AVL-Homepage abrufbar (siehe Kapitel 11.2).

5.3 Rollen, Verantwortliche und Befugnisse in der Organisation

5.3.1 Leitung des IMS

Gemeinsam mit der Geschäftsführung sind die globalen Verantwortlichen der Managementsysteme für die Umsetzung jener in Kapitel 2 aufgezählten internationalen Standards zuständig. Die Verantwortlichen wurden von der Obersten Leitung ernannt und sind in den Organigrammen und QES-Dokumenten dokumentiert und kommuniziert. Die aktuellen Verantwortlichen sind in Abbildung 4 dargestellt.

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

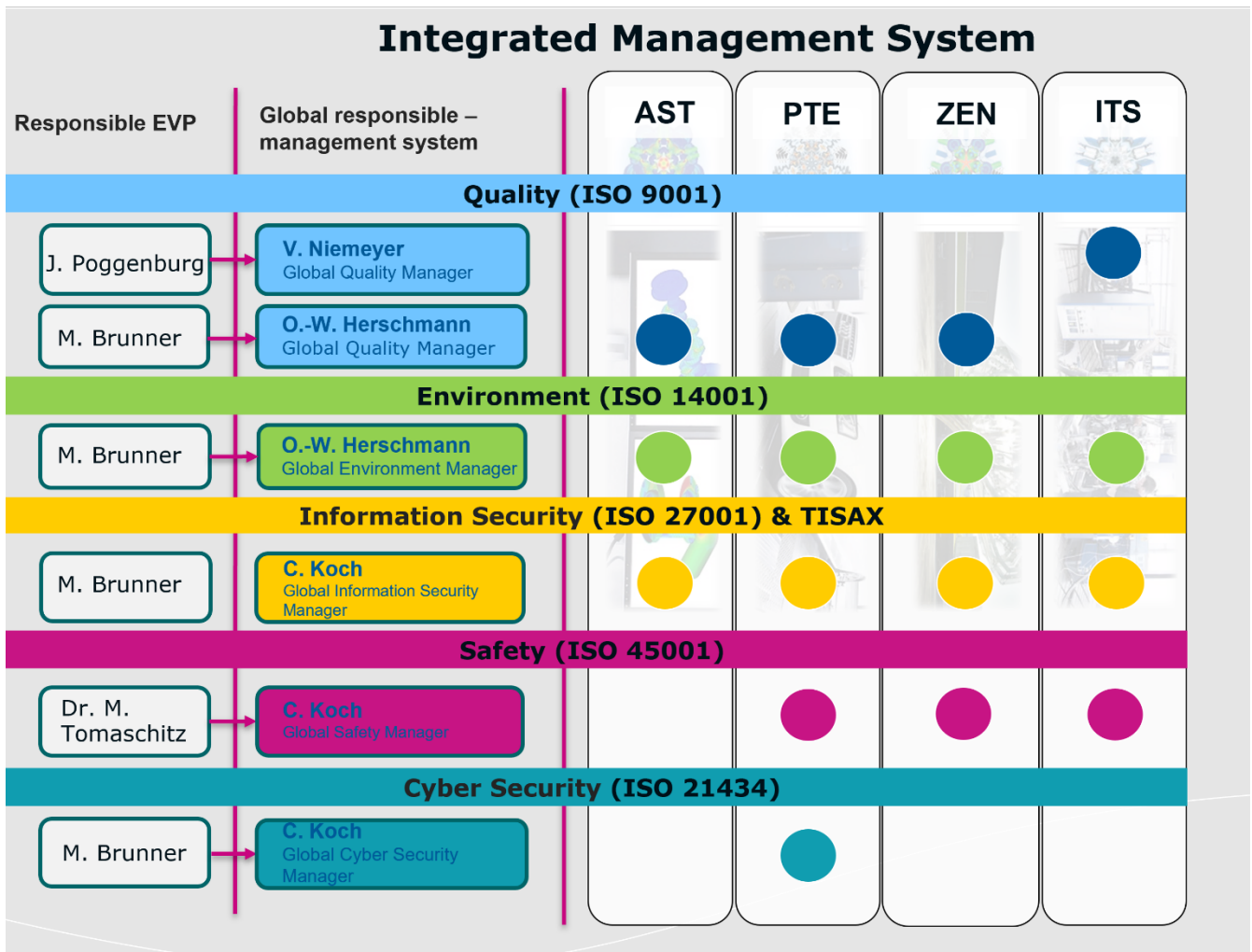


Abbildung 4: Verantwortliche Personen für die jeweiligen Managementsysteme.

Die Aufgaben der IMS-Verantwortlichen sind in den Stellenbeschreibungen dokumentiert. Als Unterstützung stehen den IMS-Verantwortlichen die jeweiligen Teams zur Verfügung.

5.3.2 Organisation und Aufgaben der IMS-Verantwortlichen und -Teams

Das IMS kombiniert die verschiedenen Managementsysteme zu einem Gesamtsystem. Es ermöglicht eine Gesamtübersicht auf die Unternehmensprozesse, stellt den Rahmen bereit, um die optimale Dienstleistungsqualität zu sichern, alle relevanten Information-Assets zu schützen, Risiken zu minimieren, Chancen zu nützen, negative Auswirkungen auf Umwelt und Menschen zu vermeiden und die positiven Auswirkungen nachhaltig zu verbessern. Ressourcen und Synergien können so optimal genutzt werden.

Alle lokalen IMS-Verantwortlichen der Affiliates berichten auch an die jeweiligen globalen IMS-Verantwortlichen. Die **operativen Aufgaben der IMS-Verantwortlichen in ihrem Verantwortungsbereich** sind in Stellenbeschreibungen dokumentiert. Im Folgenden sind die Hauptaufgaben zusammengefasst:

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

- Planung des IMS und dessen Steuerung.
- Anpassung des IMS an den neuesten Stand der Technik.
- Analyse und Bewertung des IMS und dessen Kennzahlen.
- Ausbildung und Motivation der Beschäftigten in Bezug auf das IMS.
- Koordination der Bewertung der IMS-Risiken und Chancen (inkl. Umweltaspekte).
- IMS-gerechte Auswahl und Auslegung von Verfahren und Prozessen.
- Auswahl, Anpassung und Einrichtung IMS-sichernder Methoden und Verfahren.
- Überwachung der IMS-Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit.

Die Aufgaben der **interdisziplinär zusammengesetzten, jeweiligen IMS-Teams** sind die Planung und Umsetzung der Forderungen des IMS in Unabhängigkeit von den Unternehmensbereichen und in Verantwortung gegenüber der Geschäftsführung. Diese Teams unterstützen die Umsetzung der IMS-Politik und stellen die Wirksamkeit des IMS unter Berücksichtigung des risikobasierten Ansatzes sicher. Verantwortlichkeiten und Aufgaben sind in Stellenbeschreibungen dokumentiert. Zur Erfüllung dieser Aufgaben besitzen die Mitglieder der IMS-Teams eine organisatorische Unabhängigkeit und die geeigneten Befugnisse und Mittel, um u.a.

- IMS-Potentiale aufzuspüren,
- Lösungen zu erarbeiten,
- Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen einzuleiten und bis zur Abarbeitung zu überwachen und
- Periodische Berichterstattung.

5.4 Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten

AVL bekennt sich dazu, die Beschäftigten und deren Vertreter*innen in die Handhabung und Überarbeitung des IMS einzubinden. Durch die Einbindung der Mitarbeiter*innen entsteht ein ganzheitlicher Ansatz für mehr Angestelltenzufriedenheit und emotionale Verbindung zum Unternehmen. Durch zahlreiche Initiativen – wie beispielsweise zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Arbeitsplatzgestaltung, Führungskultur oder Mobilität – werden alle Beschäftigten dazu ermutigt, ihr Bestes zu geben. AVL strebt danach, das Wohlbefinden aller Angestellten zu steigern und für mehr Zufriedenheit, Motivation und Produktivität zu sorgen.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

6 Planung

6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen

6.1.1 Allgemeines

Für die in der Kontextanalyse identifizierten Risiken und Chancen werden entsprechende Maßnahmen geplant und durchgeführt. Die Messung und Bewertung der Ergebnisse aus den Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen erfolgt im Management Review als Teil der Bewertung der Leistung der Organisation. Eine Risiko- und Chancen-Betrachtung erfolgt einmal auf der Unternehmensebene sowie durch Risikobewertungen auf operativer Ebene.

6.1.2 Risiko- und Chancen-Bewertung im IMS

6.1.2.1 Umweltaspekte



Durch das IMS Bereich Umwelt und das Umweltteam werden die Tätigkeiten, Prozesse, Produkte (inkl. Lebenszyklusbetrachtung) und Dienstleistungen, die in Zusammenhang mit bedeutenden Umweltaspekten stehen, regelmäßig ermittelt. Gemeinsam mit den betroffenen Bereichen werden die Umweltauswirkungen unter Berücksichtigung der IMS-Politik bewertet (Umweltrisikobewertung/Environmental Risk Assessment) und, bei Bedarf, Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Ausgehend von diesen Ergebnissen werden Umweltprogramm und Umweltziele für das folgende Jahr definiert. Die Bewertung wird regelmäßig bzw. bei Änderungen aktualisiert. Die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen wird von den Umweltmanager*innen koordiniert.

6.1.2.2 Informationssicherheitsrisikobeurteilung

Die Bewertung von Informationssicherheitsrisiken basiert auf einem festgelegten Prozess. Dabei werden Kriterien zur Risikoakzeptanz und zur Durchführung der Beurteilung festgelegt. Das Informationssicherheitsteam ermittelt Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Information innerhalb des Anwendungsbereichs des IMS unter Berücksichtigung der Informationssicherheitspolitik. Es wird sichergestellt, dass die Ergebnisse gültig und vergleichbar sind. Zu identifizierten Risiken werden die Risikoeigentümer*innen ermittelt. Die Risiken werden auf mögliche Folgen und Eintrittswahrscheinlichkeiten analysiert, mit den festgelegten Risikokriterien verglichen und anschließend bewertet. Die Bewertung wird regelmäßig bzw. bei Änderungen aktualisiert. Der Ablauf ist in einem QES-Dokument definiert.

6.1.2.3 Ermittlung von Gefährdungen und Bewertung von Risiken und Chancen (SGA)

Die Ermittlung von Gefährdungen folgt einem festgelegten Prozess. Dabei wird u. a. auf Arbeitsorganisation, Führungskultur und soziale Faktoren eingegangen. Weiters werden Gefährdungen durch Tätigkeiten und Situationen, menschliche Faktoren, vergangene Vorfälle und mögliche Notfallsituation bei der Planung berücksichtigt. Die Bewertung wird

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

regelmäßig bzw. bei Änderungen aktualisiert. Dieser Ablauf ist in einem QES-Dokument definiert und folgt der lokalen Gesetzgebung.

6.1.3 Bindende Verpflichtungen und Informationssicherheitsrisikobehandlung

6.1.3.1 Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen nach ISO 14001 und ISO 45001

Für die Ermittlung, Überwachung und Bewertung von rechtlichen, bindenden Verpflichtungen sind dementsprechende Softwaresysteme im Einsatz. Einzelne Aufgaben sind aus relevanten, rechtlichen Vorgaben abgeleitet, welche verantwortlichen Personen zugewiesen sind. Aktualisierungen werden mit Hilfe von regelmäßigen Rechtsänderungsdiensten, die gemeinsam mit weiteren, externen Quellen genutzt werden, durchgeführt. Der Umgang mit bindenden Verpflichtungen ist in globalen QES-Dokumenten sowie zugehörigen lokalen Ausprägungen definiert.

6.1.3.2 Informationssicherheitsrisikobehandlung

Zur Behandlung der ermittelten Informationssicherheitsrisiken werden Maßnahmen getroffen, welche auf Basis der Risikobeurteilung ausgewählt werden. Vor der Umsetzung der Maßnahmen für die Informationssicherheitsrisikobehandlung wird ein Plan verfasst, der von den Risikoeigentümern genehmigt werden muss. Die Risikobehandlung wird regelmäßig bzw. bei Änderungen aktualisiert. Dieser Ablauf ist in einem QES-Dokument definiert.

6.1.4 Planung von Maßnahmen

Die Planung von Maßnahmen erfolgt durch Erarbeitung und Abstimmung der IMS-Verantwortlichen mit den jeweiligen Teams und der Geschäftsleitung unter Berücksichtigung relevanter Aspekte, bindender Verpflichtungen sowie Chancen und Risiken. Weiters werden Maßnahmen für die Vorbereitung und Reaktion auf Notfallsituationen geplant. Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen und der Wirksamkeit des IMS wird durch interne Audits und regelmäßige Sitzungen der jeweiligen IMS-Teams gewährleistet.

6.2 Ziele und Planung zu deren Erreichung


6.2.1 IMS-Ziele und Planung zu deren Erreichung

Die Ziele des IMS werden von den IMS-Teams nach Vorgaben der Geschäftsführung und den relevanten Führungsverantwortlichen erstellt und von der Geschäftsführung freigegeben. Diese Ziele bauen auf der IMS-Politik auf und sollen das IMS und dessen Leistungen aufrechterhalten und fortlaufend verbessern.

Input für diese Ziele sind, unter anderem, Ergebnisse aus vorangegangenen Risiko- und Chancenbewertungen (Kontext, Umweltaspekte, Vorfälle etc.) und der Konsultation von

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Beschäftigten, allgemeine Anforderungen an das IMS, Änderung von rechtlichen und anderen relevanten Vorgaben, sowie Ergebnisse aus Audits.

Diese Zielsetzungen enthalten Verantwortlichkeiten, Ressourcen, Maßnahmen etc. für den jeweiligen Zeitabschnitt und sind, entsprechend den Vorgaben der QES-Dokumentation, in die jeweiligen Planungs- und Zielprozesse integriert.

Die Ergebnisse werden regelmäßig im IMS von den IMS-Teams überprüft, bewertet und dokumentiert (siehe Kapitel 9.1). Maßnahmen zum Erreichen der jeweiligen IMS-Ziele sind in die Geschäftsprozesse integriert. Die umgesetzten Aktionen des vorangegangenen Jahres werden bewertet und dokumentiert.

6.3 Planung von Änderungen

Falls Änderungen in der Organisation oder in deren Abläufen notwendig sind, wird bei diesen der Einfluss auf Ressourcen, Verantwortlichkeiten, Befugnisse und Integrität des Managementsystems berücksichtigt. Weiters wird auf den Zweck und die möglichen Konsequenzen der Änderungen geachtet.

7 Unterstützung

7.1 Ressourcen

Die Geschäftsführung ermittelt die erforderlichen Ressourcen zur Leistungserbringung mittels der in den Geschäftsprozessen dokumentierten, systematischen Abläufe. Die notwendigen Investitionen werden einmal jährlich von den Führungsverantwortlichen im Zuge des Planungsprozesses ermittelt, um die Aufrechterhaltung und Verbesserung des IMS und die zur Leistungserbringung notwendige Infrastruktur sicherzustellen. Notwendige ermittelte Ressourcen werden von der Organisation zur Verfügung gestellt.

Diese Ressourcen umfassen Personen, Infrastruktur, Prozessumgebung, Ressourcen zur Überwachung und Messung sowie das Wissen der Organisation.

Die Geschäftsführung sieht es als ihre Verantwortung, ein Umfeld zu schaffen, in dem die Mitarbeiter*innen ihre Fähigkeiten voll zur Geltung bringen und die Anforderungen des Kunden an das Unternehmen bestmöglich erfüllen können. Die Sicherstellung des operativen Betriebes ist durch die jeweiligen Verantwortlichen gegeben.

Das Team Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützt die Führungsverantwortlichen in der Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen ArbeitnehmerInnen-Schutzbestimmungen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung und Dokumentation der Überprüfung der Prüfmittel sind die in den QES-Dokumenten definierten Bereiche zuständig. Die Kalibrierung der Prüfmittel erfolgt nach festgelegten Prüfplänen durch den Hersteller, einer qualifizierten Firma oder durch AVL selbst. Die Dokumentation erfolgt auf dafür definierten elektronischen

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Datenträgern. Die jeweiligen Kalibriervorschriften sind in den Arbeitsanweisungen der einzelnen Labore hinterlegt.

7.2 Kompetenz

Kompetente Mitarbeiter*innen führen die Tätigkeiten im Unternehmen durch. Die Fähigkeiten und das Wissen der Mitarbeiter*innen bestimmen deren Einsatzbereiche. Die HR-Strategie ist abgestimmt mit der Unternehmensstrategie. Bei Änderungen dieser wird von HR der Schulungsbedarf analysiert und Maßnahmen abgestimmt.

Durch die Durchführung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen der AVL-Academy und der jeweils verantwortlichen Personalabteilungen wird gewährleistet, dass sich das Qualifikationsprofil unserer Mitarbeiter*innen kontinuierlich verbessert. Der Bildungs- und Schulungsbedarf wird anhand von Skills und Zielvereinbarungen im jährlichen Mitarbeiter*innen-Gespräch zwischen den Führungsverantwortlichen und den Mitarbeiter*innen vereinbart. Die Bewertung und Wirksamkeit der Schulung wird spätestens im nächstfolgenden Mitarbeiter*innen-Gespräch von den Führungsverantwortlichen überprüft.

Die finanziellen Mittel werden bei der jährlichen Kostenplanung von den zuständigen Führungsverantwortlichen ermittelt und der Geschäftsleitung zur Genehmigung vorgelegt. Die Geschäftsleitung stellt die Mittel in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen zur Verfügung. Die Schulungsergebnisse sowie die Rückmeldungen und Auswertungen der Schulungsqualität werden in der AVL-Academy und den jeweils verantwortlichen Personalabteilungen archiviert.

7.3 Bewusstsein



Die IMS relevanten Informationen sind Teil der regelmäßigen Unterweisung der Mitarbeiter*innen, womit die Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter*innen nachhaltig gestärkt wird.

Neue Mitarbeiter*innen werden im Rahmen der einführenden Onboarding-Veranstaltung über die IMS-Politik und ihren Beitrag zu einem funktionierenden IMS informiert. In den jährlich stattfindenden Mitarbeiter*innen-Gesprächen, -Informationen und Unterweisungen ist das Thema IMS ein Bestandteil.

Für die regelmäßigen Unterweisungen über die Umsetzung des IMS werden die jeweiligen Unterweisungsschecklisten verwendet, die als QES-Dokumente verfügbar sind. Die Information von Fremdfirmen findet im Zuge des Einkaufsprozesses statt. Relevante Informationen und QES-Dokumente befinden sich auf dem AVL-Lieferantenportal und werden den Fremdfirmen im Zuge der Bestellung zugesandt.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

7.4 Kommunikation

7.4.1 Allgemeines

Der Kommunikationsprozess auf interner und externer Ebene wird in der QES-Dokumentation geregelt. Relevante interne Themen und Informationen werden vorwiegend über das Intranet vermittelt. Organigramme mit Verantwortlichen geben einen Überblick über entsprechende Ansprechpersonen und Zuständigkeiten. Dokumentierte Informationen werden als Nachweis für die Kommunikation aufbewahrt.

7.4.2 Interne Kommunikation

Die interne Kommunikation wird hauptsächlich durch elektronische Medien, wie das Unternehmensintranet, sichergestellt. Zusätzlich finden regelmäßig Informationsveranstaltungen statt. Ergänzend dazu gibt es die monatliche Unternehmenszeitschrift „4WEEKS“ sowie, bei Bedarf, Info-E-Mails und Infotafeln.

Aktuelle globale Informationen bezüglich IMS sind im Intranet abrufbar. Die jeweiligen Teams treffen sich in regelmäßigen Meetings, um relevante Informationen zu diskutieren und diese in den jeweiligen Bereichen zu kommunizieren. Des Weiteren findet eine regelmäßige Koordination zwischen den IMS-Verantwortlichen und -Teams statt.

7.4.3 Externe Kommunikation

Die externe Kommunikation erfolgt durch den Unternehmenssprecher bzw. die in der QES-Dokumentation definierten Personen. Anfragen von externen interessierten Parteien werden entgegengenommen, dokumentiert, bearbeitet und beantwortet – wenn notwendig in Absprache mit den zuständigen Beauftragten.

Es wird sichergestellt, dass jegliche kommunizierte Information richtig und verlässlich ist.

Die externe Kommunikation findet unter Beachtung der bindenden Verpflichtungen statt.

7.5 Dokumentierte Information

7.5.1 Allgemeines

Alle relevanten Festlegungen des IMS sind dokumentiert. Das vorliegende IMS-Handbuch beschreibt das IMS und ist Bestandteil der QES-Dokumentation. Es enthält die grundsätzlichen Regeln für alle in Frage kommenden Management-Elemente, planmäßige Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden bzw. betroffener Interessengruppen. Die Vorgaben und Reglementierungen des Handbuches gelten für alle Unternehmensbereiche.

Die Vorgaben aus dem IMS werden durch Organigramme, Prozesse und QES-Dokumente, wie Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen, Formblätter usw. ergänzt und sind im Intranet verfügbar. Bei Ausdruck einer Hartkopie ist dieses kein gelenktes Dokument mehr.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Alle Mitarbeiter*innen der Unternehmensbereiche sind verpflichtet, sich an die geltenden Festlegungen des Handbuchs zu halten und die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zu beachten. Überdies ist jede*r Mitarbeiter*in aufgefordert, Vorschläge zur Erhaltung und Verbesserung des Systems einzubringen.

Alle in den IMS-Standards lt. Kapitel 2 geforderten dokumentierten Informationen sind Bestandteil des IMS.

7.5.2 Erstellen und Aktualisieren

Das Erstellen und Aktualisieren von IMS-relevanten Informationen ist in der QES-Dokumentation geregelt.

Alle IMS-relevanten Informationen/Dokumente werden vor der Freigabe durch die zuständigen Verantwortlichen geprüft. Alle Informationen sind entsprechend der IMS-Vorgaben mit einer Klassifizierung zu kennzeichnen.

Grundsätzlich gilt, dass jede Einzelperson die Verantwortung für die ihr überlassenen oder von ihr zu bearbeitenden Informationen trägt, sie laufend auf Angemessenheit überprüft, sowie, gegebenenfalls, Änderungen und Ergänzungen veranlasst.

7.5.3 Lenkung dokumentierter Information

Alle IMS-bezogenen Dokumente, Unterlagen und Daten werden auf Richtigkeit geprüft und gemäß den IMS-Vorgaben gelenkt. Dadurch wird sichergestellt, dass die notwendige dokumentierte Information aktuell ist, angemessen geschützt ist und den betroffenen Stellen zur Verfügung steht.

Die genauen Abläufe und Verantwortlichkeiten für die Lenkung von dokumentierten Informationen, inkl. Verteilung, Zugriff, Auffindung, Verwendung, Speicherung, Überwachung von Änderungen, Datensicherung und Archivierung sind in QES-Dokumenten festgehalten.

Die Aufbewahrungsfrist für dokumentierte Information beträgt **mindestens zehn Jahre**, solange gesetzliche Vorschriften oder externe/interne Regelungen nicht längere Fristen vorschreiben.

Folgende Dokumentation muss für mindestens 15 Jahre aufbewahrt werden:

- Aufzeichnungen im Zusammenhang mit Bestellvorgängen (Bestellunterlagen, Lieferscheine, Warenübernahme etc.).

Folgende Dokumentation muss für mindestens 30 Jahre aufbewahrt werden:

- Dokumentation des Serien-/Endprodukts, inklusive Freigaben.
- Dokumentation zum laufenden Produktionsprozess.
- Dokumentation zur Qualitätssicherung der Produktionsplanung.
- Dokumentation zur Produktionsplanung.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Jede*r Mitarbeiter*in ist verpflichtet, die in den entsprechenden Anweisungen geforderten **Aufzeichnungen** zu führen und entsprechend den Vorschriften abzulegen und aufzubewahren.

Dokumentierte Information externer Herkunft wird gekennzeichnet und gelenkt gemäß den Vorgaben der QES-Dokumentation.

8 Betrieb

8.1 Betriebliche Planung und Steuerung

8.1.1 Allgemeines

Die notwendigen Prozesse für die Erfüllung der Anforderungen des IMS und die in Kapitel 6 ermittelten Maßnahmen werden geplant, durchgeführt, gesteuert und aufrechterhalten. Für die Prozesse und die Annahme von Produkten und Dienstleistungen werden Kriterien festgelegt, die bei der Steuerung berücksichtigt werden. Falls notwendig werden Maßnahmen ergriffen, um die Abläufe zu steuern und zu beeinflussen. Die Festlegung der Prozesse erfolgt unter Einbindung der Beschäftigten, der Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen und der Umwelanforderungen. Die Dokumentation der Prozesse erfolgt im AVL-Intranet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Prozesse wie geplant durchgeführt werden und Produkte und Dienstleistungen ihren Anforderungen entsprechen.



Produkt und Dienstleistungserbringung der AVL als Mobilitäts-Technologieunternehmen sind Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen. Diese Dienstleistungen werden bei der AVL in einer projektbezogenen Organisation abgewickelt. Die dafür notwendigen Abläufe sind in den Geschäftsprozessen dokumentiert.

Im Einzelnen werden unter anderem folgende Prinzipien verfolgt:

- Von Vorgesetzten-Orientierung zur Selbststeuerung der Wertschöpfungskette.
- Von funktionaler Exzellenz zur Ausrichtung an Kunden- und Lieferantenwünsche.
- Von interner Optimierung zur Einbeziehung von Lieferanten und Kunden.
- Von Organisation des Arbeitsablaufes zur strategischen Entwicklung von Kernkompetenzen.
- Von Orientierung an Bereichsplänen zur Fokussierung aller Ressourcen auf die Unternehmensziele.
- Von Zielvorgaben zu Zielvereinbarungen.
- Von Kontrolle zu Delegation der Verantwortung.
- Von Bereichsegoismen zu Prozessdenken.
- Von „Prozess folgt Informationstechnologie“ zu „Informationstechnologie folgt Prozess“.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

8.1.2 Gefahren beseitigen und SGA-Risiken verringern

Prozesse für die Beseitigung von Gefahren und die Minimierung von Risiken werden geplant, durchgeführt und aufrechterhalten. Ist ein gefährlicher Arbeitsprozess, Ablauf etc. erkannt worden, wird die Gefahr schnellstmöglich beseitigt.

Bei der Beseitigung von Gefahren und Minimierung von Risiken wird nach dem „STOP-Prinzip“ vorgegangen:

- S - Substitution
- T- Technische Maßnahmen
- O- Organisatorische Maßnahmen
- P - Persönliche Maßnahmen

8.1.3 Änderungsmanagement

Für die Umsetzung und Steuerung von geplanten Änderungen – wie beispielsweise die Einführung von neuen bzw. die Anpassung von bestehenden Produkten, Dienstleistungen oder Arbeitsprozessen – existieren festgelegte Prozesse. Etwaige geplante oder unbeabsichtigte Änderungen in den Prozessen werden überwacht und, wenn erforderlich, korrigiert. IMS-relevante Abläufe von Änderungen sind in der QES-Dokumentation festgelegt.

8.1.4 Beschaffung inkl. Ausgliederung

Prozesse für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen sowie ausgegliederten Funktionen und Prozessen werden gesteuert und sind in den entsprechenden QES-Dokumenten festgelegt.

Beschaffungsprozesse werden mit Auftragnehmern koordiniert, um Gefährdungen und Risiken zu bewerten und zu kontrollieren, damit sichergestellt ist, dass Auftragnehmer und deren Beschäftigte die IMS-Anforderungen von AVL erfüllen.

Die Ausgliederung erfolgt unter Berücksichtigung der bindenden Verpflichtungen und Zielen des IMS.

8.2 Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen sowie Notfallplanung und Informationssicherheitsrisikobeurteilung

8.2.1 Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen

Die Festlegungen in diesem Abschnitt dienen der Überprüfung der Realisierbarkeit eines Auftrages bereits in der Sales-Phase. Die dafür definierte Vorgehensweise ist in dem zugehörigen Prozess beschrieben.

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

8.2.1.1 Kommunikation mit den Kunden

Für jede Kundenabwicklung ist eine Ansprechperson definiert. Abhängig von der Phase, in welcher sich die Beziehung zum Kunden befindet, ist die/der Key-Account-Manager*in oder Projektleiter*in die direkte Ansprechperson. Dies garantiert kurze Entscheidungswege und bestmögliche Kommunikation mit den Kunden.

Projektinformationen, Anfragen, Verträge oder Auftragsbearbeitung einschließlich Änderungen und Rückmeldungen von Kunden einschließlich Kundenbeschwerden werden von diesen beiden Ansprechpartnern, entsprechend den dafür vorgesehenen Regelungen, behandelt.

8.2.1.2 Bestimmung von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen

Vor der Angebotserstellung werden die Anforderungen individuell für jedes Projekt von den zuständigen Verantwortlichen ermittelt und dokumentiert. Dabei werden, neben den Kundenanforderungen, gesetzliche und behördliche Anforderungen berücksichtigt. Die Erfüllung der Kundenanforderungen ist für AVL von höchster Priorität.

8.2.1.3 Überprüfung der Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen

Die kaufmännische und technische Überprüfung der Anforderungen erfolgt durch die jeweiligen Teams, welche von den zuständigen Verantwortlichen zusammengesetzt und geleitet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kundenanforderungen erfüllt werden können.

8.2.1.4 Änderungen von Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen

Bei etwaigen Änderungen der Anforderungen, werden die zugehörigen dokumentierten Informationen angepasst, die Auswirkung der Änderungen von Anforderungen evaluiert und die involvierten Personen werden über die Änderungen informiert.

8.2.2 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr sowie Notfallplanung und Reaktion

Wie in Kapitel 4 und 6 beschrieben, werden für die erhobenen Umwelt- und Arbeitssicherheits-relevanten nachteiligen Auswirkungen und Notfallsituationen vorgesorgt und durch die in der Organisation definierten Verantwortlichen unter Einbeziehung der IMS-Verantwortlichen für Umwelt und Arbeitssicherheit sowie Facility Management, Human Resources und IT Vorbereitungen zur Gefahrenabwehr getroffen. Diese Maßnahmen und Verantwortlichen bei Notfällen werden in QES-Dokumentation und anderer dokumentierter Information definiert und in regelmäßigen Abständen überprüft und überarbeitet, um die Folgen von Notfallsituationen zu verhindern oder zu mindern.

Relevante Information und Schulungen der betroffenen Mitarbeiter*innen über die definierte Notfallvorsorge und Gefahrabwehrmaßnahmen wird regelmäßig dokumentiert umgesetzt. Die Vorgangsweise bei Arbeits- und Beinaheunfällen ist in den zugehörigen QES-Dokumenten dokumentiert.

Notfallübungen werden regelmäßig abgehalten und dokumentiert.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Verständigungsketten wurden eingerichtet. Die Kommunikation mit den externen Einsatzkräften sowie deren bedarfsmäßige Schulung sind entsprechend der jeweiligen nationalen Vorgaben abgestimmt.

8.2.3 Informationssicherheitsrisikobeurteilung

Die Informationssicherheitsrisikobeurteilung wird regelmäßig durchgeführt, besonders wenn Änderungen auftreten. Das Informationssicherheitsteam geht dabei auf die in der QES-Dokumentation festgelegten Kriterien ein. Dokumentierte Informationen zum Beurteilungsprozess sind in den zugehörigen QES-Dokumenten zu finden.

8.3 Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen sowie Informationssicherheitsrisikobehandlung

8.3.1 Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen: Allgemeines

Wir betreiben erstklassige Testeinrichtungen auf der ganzen Welt. Mit unseren führenden Lösungen und innovativen Methoden erfüllen wir die Anforderungen unserer Kunden und gewährleisten gleichzeitig höchste Qualität und zuverlässige Ergebnisse während des gesamten Entwicklungsprozesses.

Um die bestmögliche Produktion und Dienstleistungserbringung sicherzustellen, wird ein detaillierter Entwicklungsprozess erarbeitet, angewandt und aufrechterhalten. Die Technologieführerschaft von AVL wird gesichert und weiter ausgebaut. Das wird durch eine Qualitätssteigerung im Innovationsbereich erreicht, d.h. durch eine Verkürzung der Innovationsdauer (Zeit von der Idee bis zur Auslieferung an den Kunden) und durch eine Optimierung der Ergebnisqualität und des Kundennutzens bei gegebenem Innovationsaufwand.



Der Innovationsprozess unterstützt die effektive Umsetzung der technologischen und methodischen Zielsetzungen aus dem Strategieprozess durch systematisiertes Vorgehen in Bezug auf die Generierung und Nutzung von Ideen, Innovationen und Wissen und fördert die Kreativität der Mitarbeiter*innen. Er stellt im Innovationsbereich das Bindeglied zwischen Strategieprozess und Projektprozess/Produktentwicklungsprozess dar. Durch den Innovationsprozess werden Ideenfindung und Ideenmanagement sowie Planung, Freigabe, Kontrolle und Steuerung von F&E-Projekten für die Technologie- und Methodikentwicklung geregelt.

8.3.2 Entwicklungsplanung

Im Rahmen von kundenbezogenen Entwicklungen während der Auftragserfüllung wird das zuständige Team mit der Entwicklungsplanung betraut. Die Entwicklung von Produkten wird geplant und von qualifizierten Mitarbeiter*innen kontrolliert. Eine wichtige Rolle spielen dabei u. a. Art, Dauer und Umfang der Entwicklungstätigkeiten, Ressourcen, Prozessphasen, Verantwortlichkeiten und dokumentierte Informationen.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

8.3.3 Entwicklungseingaben

Entwicklungsvorgaben sind für jedes Projekt klar definiert. Bei der Dokumentation der Eingaben werden u. a. Neuentwicklungen, Änderungen, Kundenanforderungen, Normen und Vorschriften Dritter berücksichtigt.

8.3.4 Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung

Der Produktentwicklungsprozess wird überprüft, um die Übereinstimmung mit den vorgegebenen Anforderungen sicherzustellen. Die Prüfungen werden von fachlich kompetenten Mitarbeiter*innen durchgeführt und dokumentiert. Bei Abweichungen werden Maßnahmen eingeleitet.

8.3.5 Entwicklungsergebnisse

Die Entwicklungsergebnisse werden dokumentiert. Diese Dokumentation beinhaltet Aussagen darüber, ob und wie die Kundenanforderungen erfüllt wurden. Die Ergebnisse enthalten Anforderungen an die Überwachung und Messung sowie Abnahmekriterien. Die relevanten Eigenschaften der Produkte bezüglich Zweckes und ordnungsgemäßer Bereitstellung werden sichergestellt.

8.3.6 Entwicklungsänderungen

Etwaige geplante oder ungeplante Änderungen im Entwicklungsprozess werden ermittelt, überprüft und gesteuert. Dadurch wird sichergestellt, dass keine nachteiligen Auswirkungen auf die Produktkonformität entstehen. Entwicklungsänderungen, Ergebnisse von Überprüfungen und eingeleitete Maßnahmen werden dokumentiert.

8.3.7 Informationssicherheitsrisikobehandlung

Die Informationssicherheitsrisikobehandlung wird gemäß Plan umgesetzt. Dokumentierte Informationen zur Risikobehandlung sind in den zugehörigen QES-Dokumenten zu finden.

8.4 Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen

8.4.1 Allgemeines

Diese Steuerung wird entsprechend der in den zugehörigen QES-Dokumenten beschriebenen Vorgangsweise durchgeführt. Alle spezifischen Dokumente sind technisch und terminlich eindeutig nachvollziehbar und werden anhand der relevanten externen und internen IMS-Anforderungen bearbeitet. Zeichnungen, spezielle Kennungen, Lieferanten- und Kundenangaben etc. ergänzen die Bestellspezifikationen. Dadurch wird sichergestellt, dass extern bereitgestellte Prozesse, Produkte und Dienstleistungen den definierten Anforderungen entsprechen.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Neben der Einbeziehung von Lieferanten und Auftragnehmern ist auch die Abstimmung mit den Kunden und anderen relevanten interessierten Parteien von großer Bedeutung.

Die für den Einkauf gemäß QES-Dokumentation zuständigen Personen bestellen zeit- und termingerecht bei den qualifizierten Lieferanten unter Beachtung und Einhaltung der jeweilig definierten Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Details sind im AVL-Einkaufshandbuch und in den jeweils gültigen, lokalen Einkaufsvorgaben definiert. Die Definition der Wareneingangsprüfung erfolgt vom Anforderer in den Beschaffungsunterlagen. Der Wareneingang sowie die Wareneingangsprüfung wird vorgenommen, registriert und die Meldung an den Warenempfänger sowie den Einkäufer weitergeleitet. Eine Bewertung der Lieferanten wird anhand von in QES-Dokumentation definierten Kriterien durchgeführt.

Externe Anbieter werden beurteilt, ausgewählt und ihre Leistung wird überwacht. Für extern bereitgestellte Prozesse, Produkte und Dienstleistungen existieren Steuerungsmaßnahmen.

8.4.2 Art und Umfang der Steuerung

Durch die strenge Prüfung der Lieferanten wird sichergestellt, dass den Kunden beständig konforme Produkte und Dienstleistungen geliefert werden können. Alle Lieferanten, die Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen erbringen, werden nach den folgenden Kriterien beurteilt und ausgewählt:

- Qualität,
- Zuverlässigkeit,
- Preis,
- Lieferbedingungen,
- Zahlungsbedingungen,
- Serviceleistung,
- Nachhaltigkeit,
- Erfüllung von Anforderungen aus den IMS-relevanten Bereichen.

Die Ergebnisse der Beurteilung werden dokumentiert und aufbewahrt.

8.4.3 Informationen für externe Anbieter

Vor der Weitergabe von Informationen, die externe Anbieter zur Leistungserfüllung benötigen, werden diese auf Angemessenheit in punkto Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität geprüft. Die externen Anbieter erhalten u. a. Informationen zu bereitzustellenden Prozessen, Produkten und Dienstleistungen, Genehmigungen, Kompetenzen sowie Steuerung und Überwachung.

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

8.5 Produktion und Dienstleistungserbringung

8.5.1 Steuerung der Produktion und der Dienstleistungserbringung

Die Qualität und Zuverlässigkeit der gesamten Wertschöpfungskette bestimmt maßgeblich unseren Erfolg. Das Engineering, Simulationslösungen sowie die Produktion von Messtechnik und Prüfsystemen sowie Software stellen bei AVL die zentralen Wertschöpfungsprozesse dar.

Dadurch erfolgen Produktion und Dienstleistungserbringung unter beherrschten Bedingungen. Dies umfasst u. a. die Verfügbarkeit von dokumentierter Information und geeigneten Ressourcen, die Durchführung von Messtätigkeiten und die Nutzung geeigneter Infrastruktur.

Durch eine projektorientierte Auftragsabwicklung ist es uns möglich, individuell auf die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden einzugehen. Für jedes Projekt werden Projektteams gebildet, die alle Fähigkeiten repräsentieren und die Bearbeitung von Aufträgen innerhalb der individuellen Zielsetzungen zur vollsten Zufriedenheit des Kunden sicherstellen. Die Organisationseinheiten verstehen sich als Dienstleistungseinheiten zur Sicherstellung aller erforderlichen Ressourcen.

Die Projektleiter*innen sind für die Einhaltung der Qualität, Kosten, Termine und Kundenzufriedenheit verantwortlich. Sie berichten regelmäßig der Geschäftsbereichsleitung über den Stand des Projektes und sind für die ordnungsgemäße Wartung der Daten in den jeweiligen Projektcontrolling-Systemen verantwortlich. Die Führungsverantwortlichen überwachen und koordinieren die Geschäftsprozesse.

Die jeweiligen Kernprozesse sind in der Prozesslandkarte des Unternehmens dokumentiert (siehe Kapitel 0.3).

8.5.2 Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit

Die für die Konformitätsnachweise von Produkten und Dienstleistungen relevanten Outputs aus Prozessen werden gekennzeichnet. Der Status der Prozesse wird kontinuierlich überwacht. Die Kennzeichnung wird gesteuert und dokumentiert.

8.5.3 Eigentum der Kunden oder der externen Anbieter



Die Kundenanforderungen haben für AVL höchste Priorität. Deshalb erfolgt der Umgang mit dem Eigentum von Kunden oder externen Anbietern unter Wahrung von großer Sorgfalt.

8.5.4 Erhaltung

Ergebnisse aus der Dienstleistungserbringung und Produktion werden im Zuge der Projektarbeit und Herstellung entsprechend den Anforderungen in den jeweilig anwendbaren Softwaresystemen dokumentiert, Produkte werden entsprechend der Anforderungen gelagert und transportiert.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

8.5.5 Tätigkeiten nach der Lieferung

Nach der Auslieferung werden die, mit dem Kunden vereinbarten Anforderungen an die Produkte und Dienstleistungen weiter erfüllt. Dies umfasst u. a. gesetzliche und behördliche Anforderungen, mögliche unerwünschte Folgen und Rückmeldungen von Kunden. Die etablierten Customer-Service-Prozesse decken die After-Sales-Tätigkeiten ab.

8.5.6 Überwachung von Änderungen

Änderungen der Produktion oder der Dienstleistungserbringung werden gesteuert, um die Konformität mit den Anforderungen aufrechtzuerhalten.

8.6 Freigabe von Produkten und Dienstleistungen

Die Verifizierung und Freigabe der Produkte und Dienstleistungen erfolgt entsprechend den jeweiligen Vorgaben in den Prozessen. Informationen zur Freigabe werden dokumentiert und aufbewahrt. Diese Informationen beinhalten Nachweise und die Rückverfolgbarkeit zu den verantwortlichen Personen.

8.7 Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

Bei der Erstellung von Produkten und Dienstleistungen können Nichtkonformitäten auftreten. Ergebnisse, die nicht den Anforderungen entsprechen, werden entsprechend gekennzeichnet. Diese Nichtkonformitäten werden behoben und deren Wiederauftreten nachhaltig vermieden. Informationen zu nichtkonformen Ergebnissen werden dokumentiert und aufbewahrt. Dasselbe gilt für Themen, die erst nach der Auslieferung erkannt werden. Falls notwendig, erfolgt eine Benachrichtigung der betroffenen Kunden.

9 Bewertung der Leistung

9.1 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung

9.1.1 Allgemeines

Die Leistung des IMS kann durch die Auswertung der festgelegten IMS-Kennzahlen beurteilt werden. Regelmäßige Audits sowie die Auswertung von Kundenrückmeldungen tragen zur Leistungsbeurteilung des Systems bei. Die Wirksamkeit des IMS wird regelmäßig bewertet und an die relevanten Verantwortlichen kommuniziert.

Die Überwachung der Umwelt- und SGA-relevanten Rechtssicherheit ist in der QES-Dokumentation festgelegt. Des Weiteren werden regelmäßig Rundgänge auf dem Betriebsgelände durchgeführt.

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

9.1.2 *Einhaltung von Anforderungen*

9.1.2.1 *Kundenzufriedenheit*

Die Kundenzufriedenheit wird erhoben, wobei auf Erfüllungsgrad der Erfordernisse und Erwartungen eingegangen wird. Informationen zur Kundenzufriedenheit werden dokumentiert und aufbewahrt.

9.1.2.2 *Bewertung der Einhaltung von Verpflichtungen und der Compliance*

Die Bewertung der Einhaltung von Umwelt- und SGA-relevanten bindenden Verpflichtungen und anderen Anforderungen erfolgt regelmäßig. Der Ablauf ist in einem globalen QES-Dokument und zugehörigen, lokalen Transitions geregelt.

Bei Bedarf werden Maßnahmen eingeleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und im Management-Review berichtet. Eine weitere Prüfung der Rechtsicherheit erfolgt durch interne Audits in den jeweiligen Bereichen.

9.1.3 *Analyse und Bewertung*

Datenerfassung, Auswertung und Ableitung von nötigen Verbesserungsmaßnahmen erfolgen in den jeweiligen Organisationseinheiten. Auf Basis der Ergebnisse der Analyse wird u. a. die Konformität der Produkte und Dienstleistungen, der Grad der Kundenzufriedenheit, die Leistung und Wirksamkeit des IMS sowie die Wirksamkeit durchgeführter Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen bewertet.

9.2 **Internes Audit**

9.2.1 *Allgemeines*

Durch regelmäßig stattfindende, interne, integrierte Audits und kontinuierliche Beobachtung des Tagesgeschäftes werden die Wirksamkeit des IMS und die Effizienz des Unternehmens und der Prozesse überprüft. Zusätzlich werden Informationen gesammelt und bewertet, ob das IMS die Anforderungen der internationalen Normen erfüllt.

9.2.2 *Internes Auditprogramm*

Die/der jeweilige IMS-Verantwortliche ist für die Erstellung eines Auditprogramms in Zusammenarbeit mit dem zugehörigen Team zuständig inkl. Art, Häufigkeit etc. der Audits. Außerplanmäßige Audits können von den jeweiligen IMS-Verantwortlichen ohne interne Ankündigung durchgeführt werden.

Die internen Audits werden in allen Organisationseinheiten, entsprechend ihrer Bedeutung für die Dienstleistungsqualität und unter Berücksichtigung der betroffenen Prozesse, der Einhaltung der Rechtskonformität, etwaiger relevanter Änderungen und Ergebnisse vorheriger Audits durchgeführt.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Das Ziel eines internen Audits liegt nicht nur in der Überwachung, Messung und Bewertung, sondern auch in der Information und somit im Lerneffekt der auditierten Personen. Die jeweiligen internen Auditor*innen werden entsprechend den Anforderungen aus einem qualifizierten und kompetenten Personenkreis ausgewählt.

Die Durchführung der internen Audits sowie die Qualifikation der Auditor*innen sind in den zugehörigen QES-Dokumenten beschrieben. Dabei werden die Auditoren so ausgewählt und die Audits so durchgeführt, dass Objektivität und Unparteilichkeit des Auditprozesses sichergestellt werden.

Die Auditergebnisse, die festgestellten Abweichungen, die vorzusehenden Korrekturmaßnahmen und Empfehlungen werden von den Auditor*innen in Auditberichten dokumentiert. Die Korrekturmaßnahmen werden mit den auditierten Bereichen/Personen besprochen und Termine für deren Abarbeitung vereinbart. Die aus den Audits entstandenen Empfehlungen fließen in den kontinuierlichen betrieblichen Verbesserungsprozess ein. Die Resultate der Audits werden in komprimierter Form mittels Berichtes der Geschäftsleitung zur Kenntnis gebracht.

Sofern von der Geschäftsleitung genehmigt, wird Kunden ein Audit im vereinbarten Umfang ermöglicht.

9.3 Managementbewertung

9.3.1 Allgemeines

Die Geschäftsführung bewertet das IMS in regelmäßigen Abständen, aber mindestens einmal im Jahr. Das Review dient als Steuerungsinstrument für die Geschäftsleitung, um die Wirksamkeit, Eignung und Angemessenheit des IMS und aller geschaffenen Regelungen zu überprüfen. Das Review dient ebenso dazu, die Verfolgung der gesetzten Ziele und der definierten Strategie der Organisation sicherzustellen. Bei relevanten Abweichungen leitet die Geschäftsleitung umgehend Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen ein und überwacht, in wesentlich verkürzten Zeiträumen, deren Wirksamkeit. Es ist ein wichtiger Bestandteil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses der AVL.

9.3.2 Eingaben für die Managementbewertung

Für die Managementbewertung sind Formblätter und Guidelines in QES-Dokumenten definiert. Als Eingaben für die Bewertung werden u.a. die folgenden Punkte berücksichtigt:

- Status von Maßnahmen vorheriger Managementbewertungen.
- Veränderungen bei externen und internen Themen, die das IMS betreffen, einschließlich der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien, bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen, Risiken und Chancen und bedeutender IMS-Aspekte.
- Ausmaß, in dem die IMS-Politik erfüllt und IMS-Ziele erreicht wurden.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

- Informationen über die Leistung und Wirksamkeit des IMS, einschließlich Entwicklungen bei Vorfällen, Nichtkonformitäten, Korrekturmaßnahmen, Risiken und Chancen, fortlaufender Verbesserung, Ergebnissen von Überwachungen und Messungen, Auditergebnissen, Kundenzufriedenheit, Konformität von Produkten und Dienstleistungen, Erfüllung der bindenden Verpflichtungen, und anderen Anforderungen, Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten.
- Angemessenheit der Ressourcen zur Aufrechterhaltung eines wirksamen IMS.
- Wirksamkeit von durchgeführten Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen.
- Relevante Kommunikation mit interessierten Parteien.

9.3.3 Ergebnisse der Managementbewertung

Die Ergebnisse der Managementbewertung enthalten Entscheidungen und Maßnahmen u.a. zu:

- der fortdauernden Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des IMS beim Erreichen seiner beabsichtigten Ergebnisse.
- Möglichkeiten zur fortlaufenden Verbesserung.
- Jeglichem Änderungsbedarf am IMS.
- Erforderlichen Ressourcen.
- Maßnahmen bei Nichterreichen der IMS-Ziele
- Jeglichen Folgerungen für die strategische Ausrichtung des Unternehmens.

Die Geschäftsführung teilt die relevanten Ergebnisse der Managementbewertungen den Beschäftigten bzw. deren Vertretern mit.

Die jeweiligen Managementbewertungen der Affiliates werden von den globalen IMS-Verantwortlichen konsolidiert und dienen als Input für die globalen Managementbewertungen mit der obersten Leitung. Das Unternehmen bewahrt die dokumentierte Information als Nachweis der Ergebnisse der Managementbewertungen auf.

10 Verbesserung

10.1 Allgemeines

Eine Erreichung der festgelegten Ziele lässt sich nur verwirklichen, indem Abweichungen möglichst vermieden bzw. geringgehalten werden. Bei festgestellten Abweichungen ist die Einleitung von Korrekturmaßnahmen ein wichtiger Bestandteil.

Ein intern eingeführter Prozess erlaubt den Mitarbeiter*innen Verbesserungsvorschläge abzugeben. Sie sind angehalten, Korrektur- und Verbesserungsvorschläge aufzuzeigen und an ihre Vorgesetzten oder an die/den IMS-Verantwortlichen weiterzuleiten.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

10.2 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen

Falls in Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen Nichtkonformitäten auftreten, werden diese erfasst sowie deren Folgen umgehend behoben. Wenn möglich bzw. erforderlich, werden die Ursachen einer Nichtkonformität überprüft und beseitigt. Dadurch wird ein erneutes Auftreten bzw. das Auftreten ähnlicher Nichtkonformitäten vermieden. Das Durchführen von Risikobetrachtungen ist in der QES-Dokumentation für unterschiedliche Phasen in der Produktion und Dienstleistungserbringung verankert.



Die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen wird überprüft. Das IMS wird angepasst, sofern erforderlich. Der Ablauf zum Umgang mit Nichtkonformitäten ist in der QES-Dokumentation definiert. Das Unternehmen bewahrt dokumentierte Information als Nachweis der Nichtkonformitäten und getroffenen Maßnahmen auf.

10.3 Fortlaufende Verbesserung

Der AVL-Verbesserungsprozess ermöglicht es, Verbesserungsvorschläge und Ideen der Mitarbeiter*innen zu erfassen, um die internen Abläufe zu verbessern und ein effizienteres Arbeiten zu ermöglichen. Dadurch werden Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des IMS fortlaufend verbessert.

Um eine ständige Verbesserung sicherzustellen, müssen vorhandene Verbesserungspotentiale offengelegt und umgesetzt werden. Dies wird unter anderem durch die IMS-Politik, die Ziele, die Ergebnisse interner Audits, die Messung der Kundenzufriedenheit und anderer Kennzahlen sowie sonstiger interner und externer Hinweise erreicht.

Für Verbesserungen und Korrekturen des IMS-Systems sind die jeweiligen IMS-Verantwortlichen des Unternehmens zuständig.

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

11 Anhang

11.1 Mitgeltende Unterlagen

Die gültige QES-Dokumentation befindet sich in der Dokumentenmasterliste (DML) im AVL-Intranet auf SharePoint. Die QES-Dokumente werden durch Dokumentennummer und Titel identifiziert und sind den einzelnen Normkapiteln zugeordnet.

11.2 Tabelle: Relevante Links

Kapitelnummer	Pfad	Abschnitt
Kapitel 0.1	https://www.avl.com/de-de/ueber-avl	Unsere Geschichte
Kapitel 0.2	https://www.avl.com/de-de/presse	Fakten --> Fact sheet
Kapitel 4.3	https://www.avl.com/de/ueber-avl/corporate-social-responsibility/integrierte-managementsysteme	Unsere Zertifikate
Kapitel 5.1.1	https://www.avl.com/de/ueber-avl	Unser Ziel und unsere Werte
Kapitel 5.2.2	https://www.avl.com/de/ueber-avl/corporate-social-responsibility/integrierte-managementsysteme	Unsere Politik des integrierten Managements

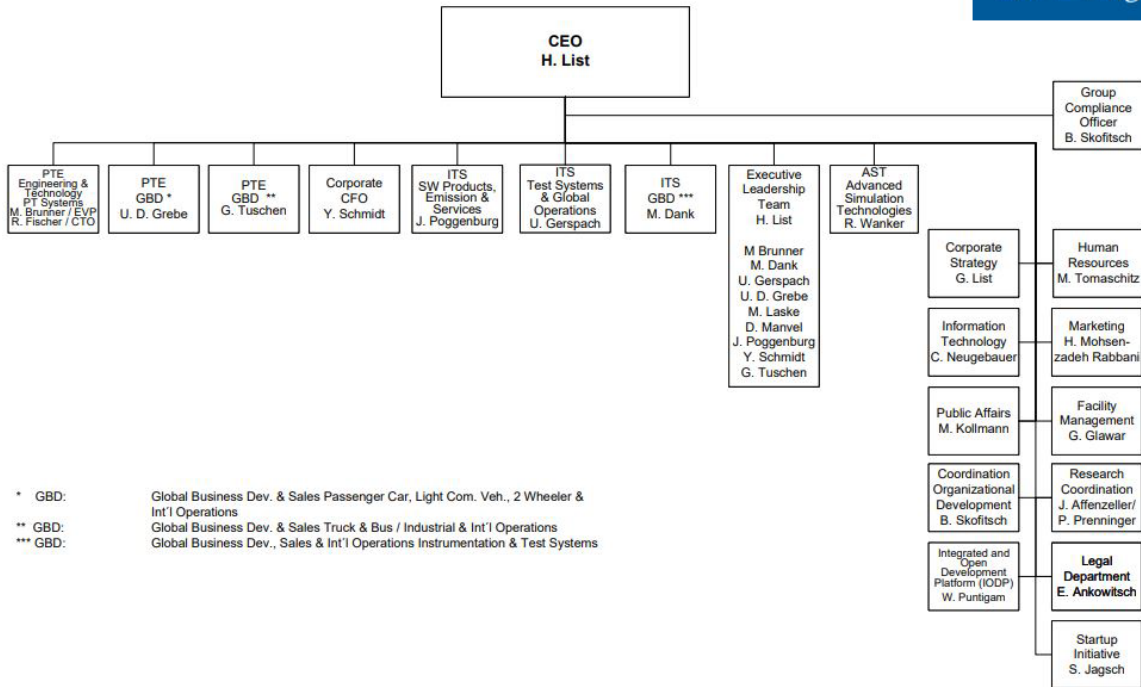
Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

11.3 Organigramme

ORGANIZATION CHART
AVL Group



Valid as of January 1, 2023, V01, signature H.O. List

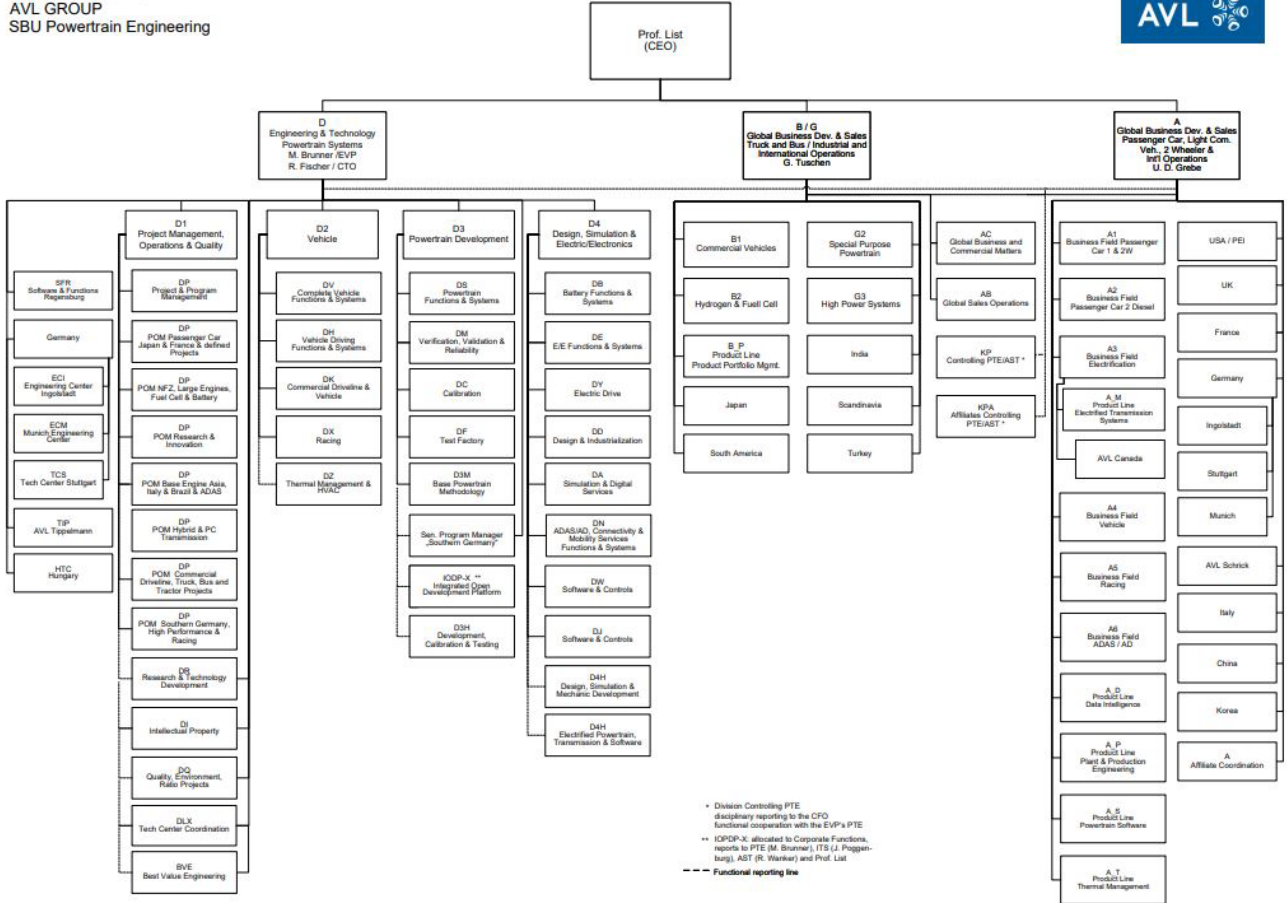
Abbildung 5: AVL Organisation – Gesamtübersicht.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

ORGANIZATION CHART
AVL GROUP
SBU Powertrain Engineering



Valid as of January 1, 2023, v01, signature H.O. List

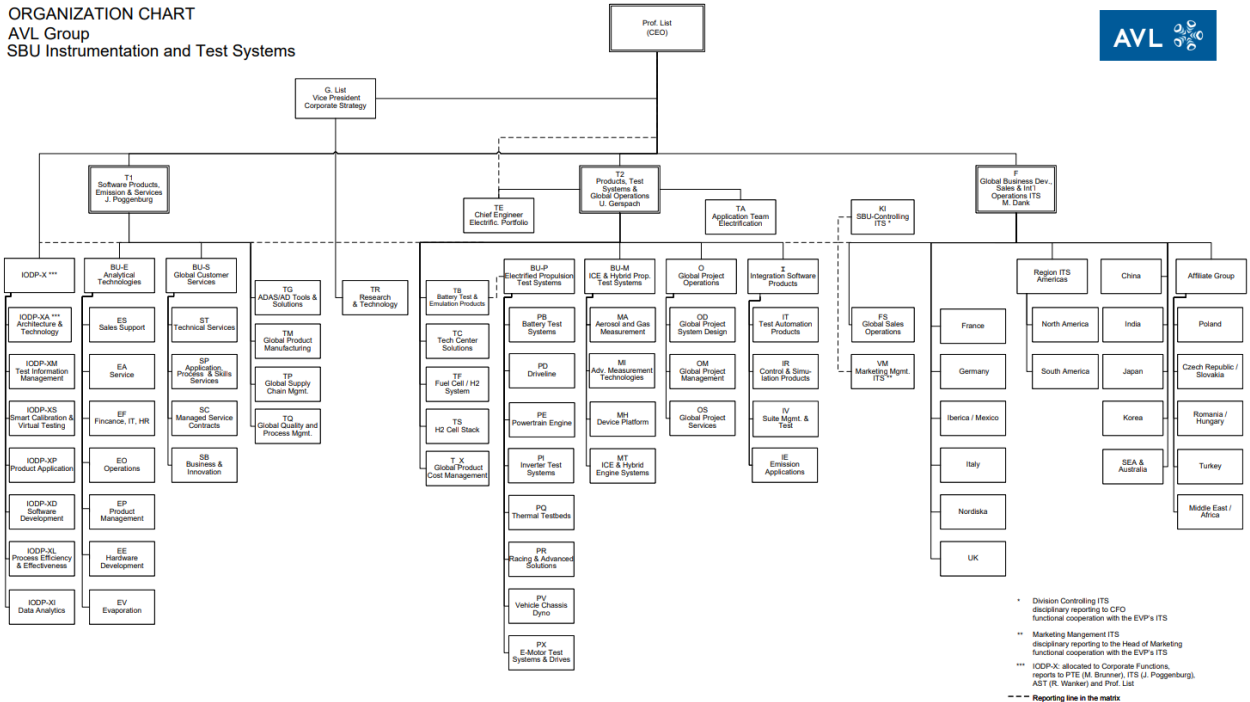
Abbildung 6: Organigramm, SBU Powertrain Engineering.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal



	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

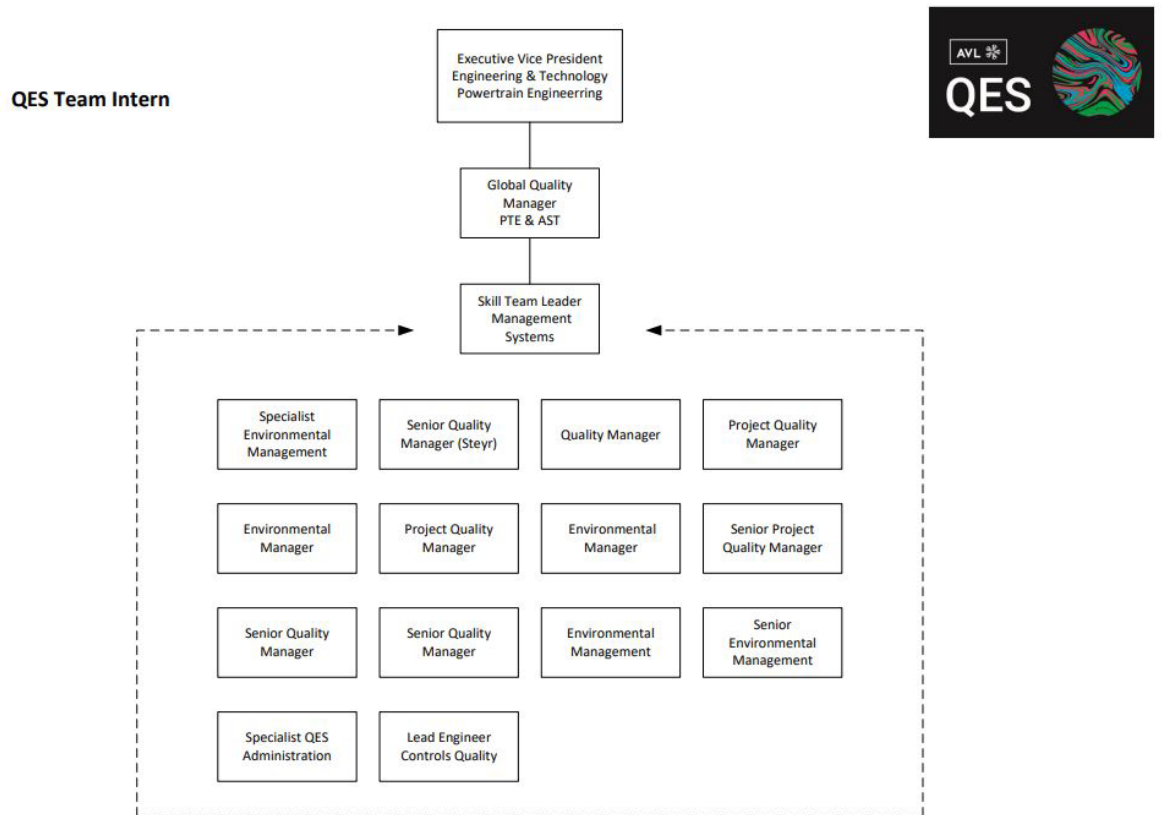
ORGANIZATION CHART
AVL Group
SBU Instrumentation and Test Systems



Valid as of August 1, 2023, v01, signature H.O. List

Abbildung 7: Organigramm, SBU Instrumentation und Test Systems.

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023



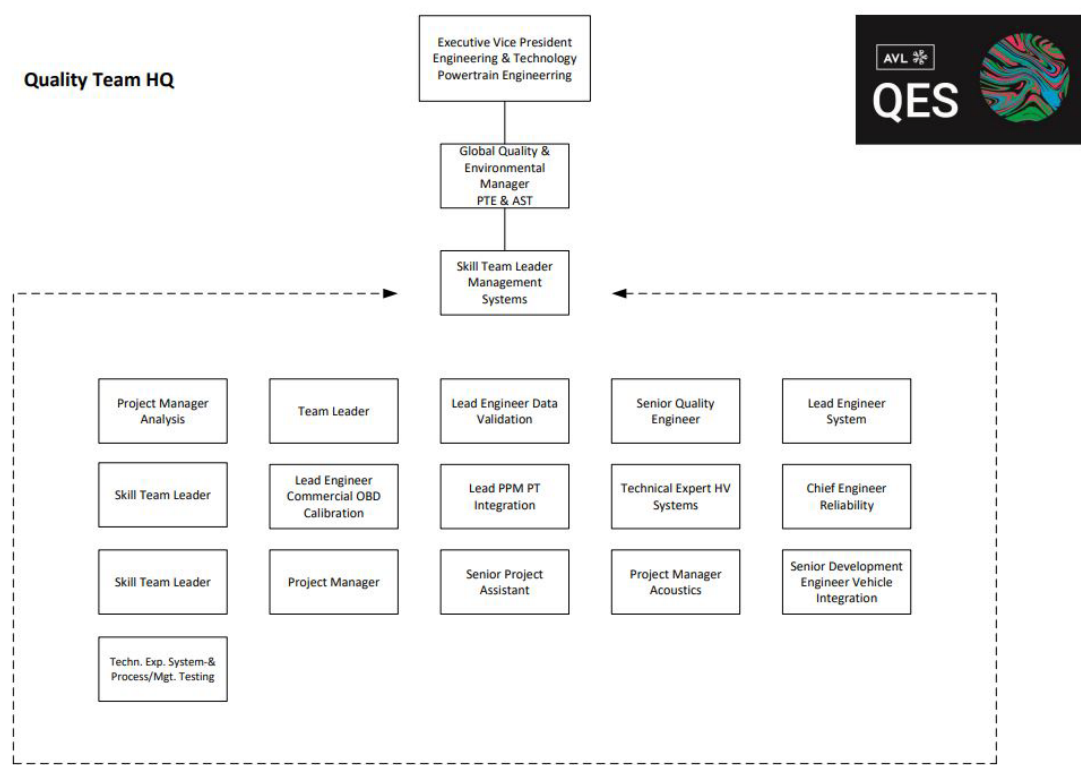
Status: 2023-03-23

Abbildung 8: QES-Team intern.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023



Status: 2023-03-23

Abbildung 9: PTE-Qualitätsteam (Headquarters).

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

Organization Chart – ITS Global Quality and Process Management (ITS TQ)

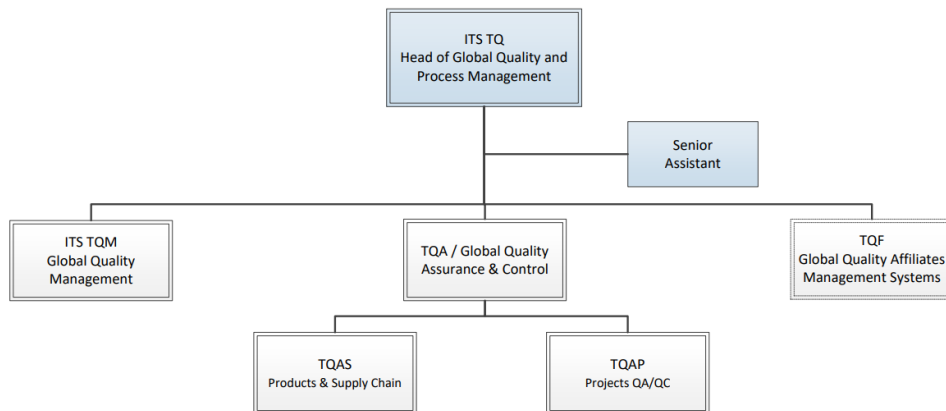


Abbildung 10: ITS-Qualitätsteam Global.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

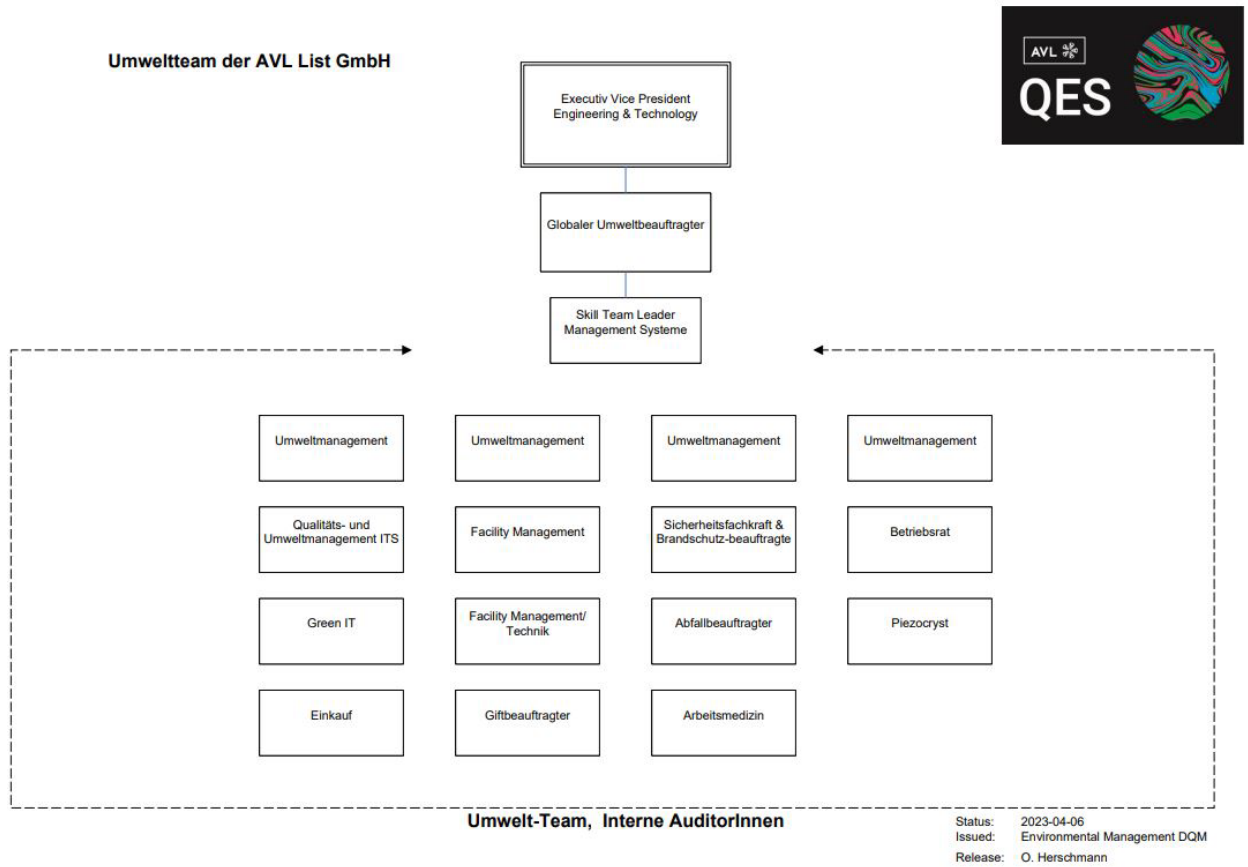


Abbildung 11: Umweltteam AVL - Headquarters.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

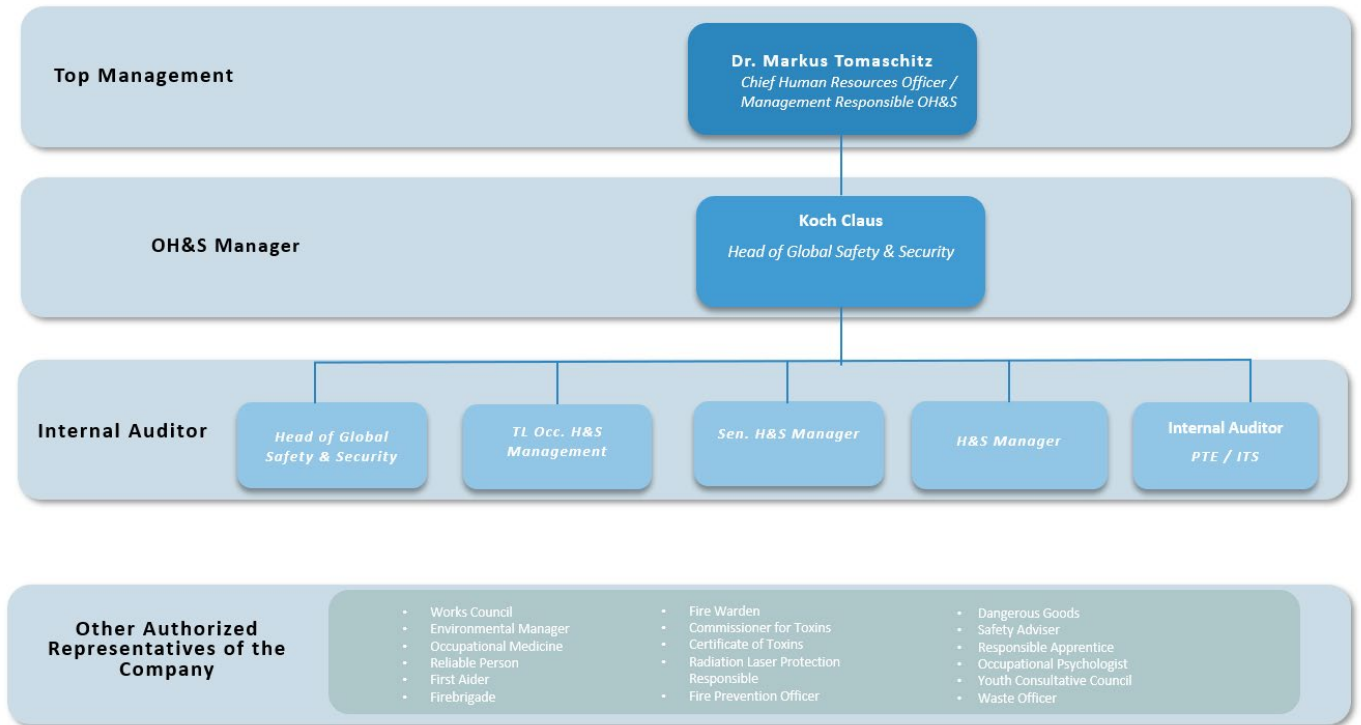


Abbildung 12: SGA-Team.

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

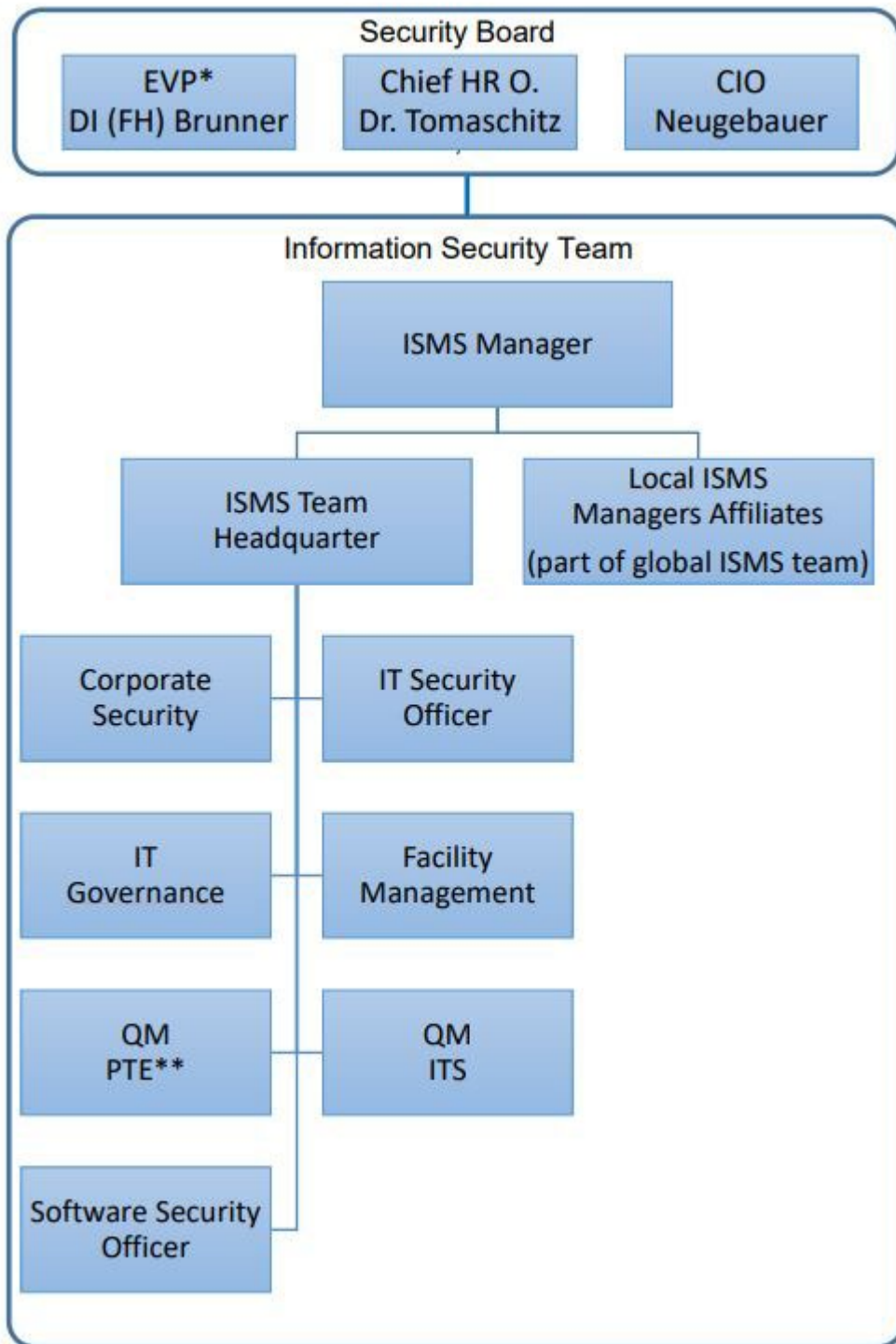




Abbildung 13: Organigramm Informationssicherheitsmanagement.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

11.4 Normkapitel

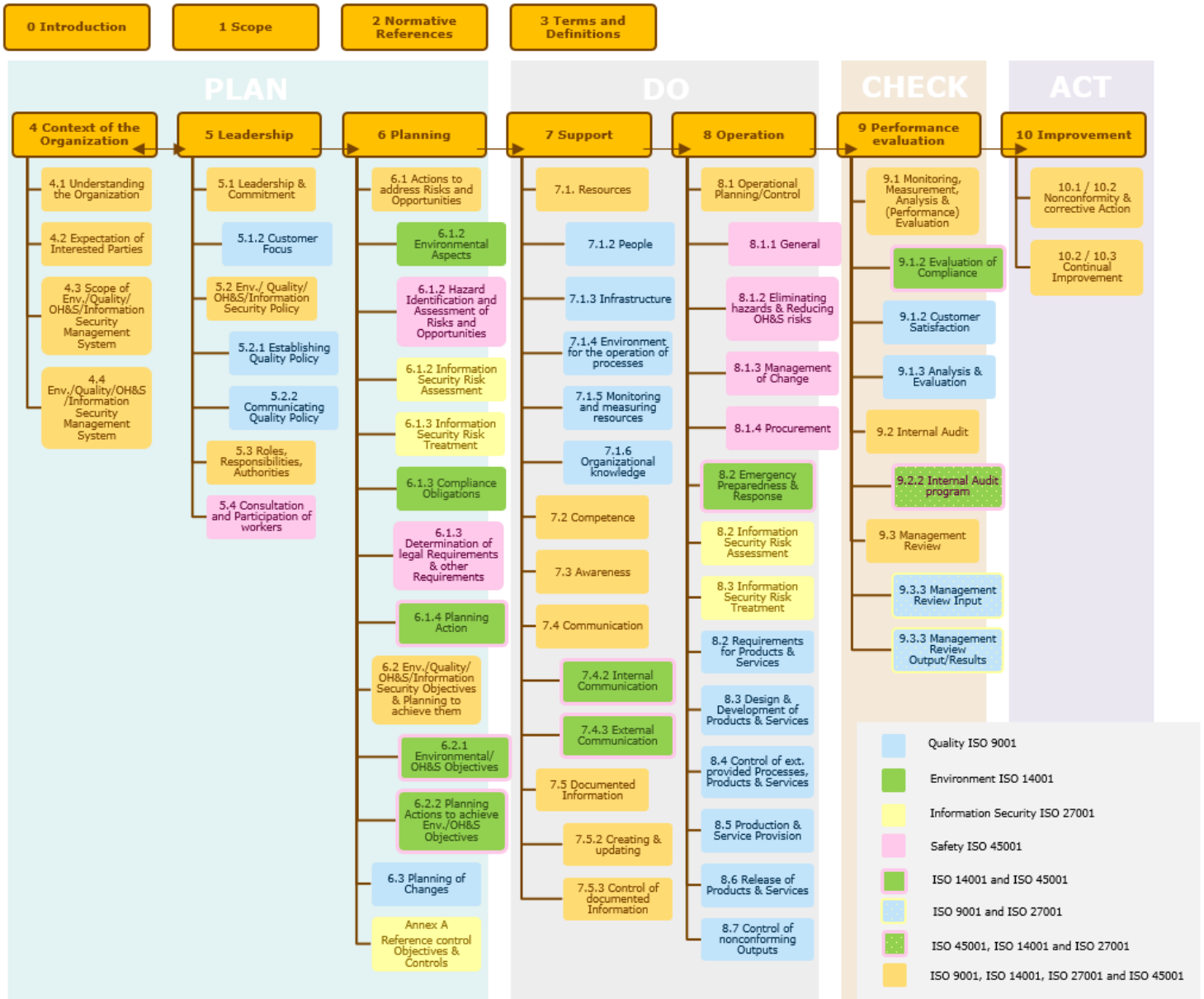


Abbildung 14: Integriertes Managementsystem - Normkapitel.

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal

 	QES DOKUMENT	Dok.- Nr.:	0001360934
	Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS)	Revision:	01
		Gültig ab:	07.12.2023

11.5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Portfolio von AVL.....	7
Abbildung 2: AVL Prozesslandkarte.....	8
Abbildung 3: Vorgehensweise der Kontextanalyse.	11
Abbildung 4: Verantwortliche Personen für die jeweiligen Managementsysteme.	14
Abbildung 5: AVL Organisation – Gesamtübersicht.	35
Abbildung 6: Organigramm, SBU Powertrain Engineering.....	36
Abbildung 7: Organigramm, SBU Instrumentation und Test Systems.....	37
Abbildung 8: QES-Team intern.	38
Abbildung 9: PTE-Qualitätsteam (Headquarters).....	39
Abbildung 10: ITS-Qualitätsteam Global.	40
Abbildung 11: Umweltteam AVL - Headquarters.....	41
Abbildung 12: SGA-Team.	42
Abbildung 13: Organigramm Informationssicherheitsmanagement.....	43
Abbildung 14: Integriertes Managementsystem - Normkapitel.....	44

Kopie nicht gelenkt, aktuelle Version im Intranet AVL LIST GMBH.

internal